



Bemerkenswerte neuere Pflanzenfunde in Südwest-Niedersachsen – 1. Fortsetzung

Jürgen Feder

Kurzfassung: Bemerkenswerte Funde des Jahres 2000 von Gefäßpflanzen aus Südwest-Niedersachsen werden als Ergänzung zur Flora von Weber (1995) mitgeteilt. 128 Pflanzenarten wurden erstmalig nachgewiesen, beispielsweise *Anthriscus caucalis*, *Asplenium trichomanes*, *Calystegia pulchra*, *Cyperus esculentus*, *Digitaria sanguinalis*, *Eragrostis minor*, *Euphorbia maculata*, *Panicum dichotomiflorum*, *Saxifraga granulata* und *Setaria pumila*. 108 von ihnen scheinen fest eingebürgert. Sechs Pflanzenarten, die als verschollen galten, konnten an neuen Wuchsorten wiederentdeckt werden (*Amelanchier spicata*, *Artemisia campestris*, *Filago arvensis*, *Filago vulgaris*, *Leersia oryzoides* und *Odontites vulgaris*). Sechs Pflanzenarten sind neu für das von Weber behandelte Gebiet (*Acer negundo*, *Chaerophyllum aureum*, *Draba muralis*, *Euphorbia palustris*, *Fumaria capreolata* und *Geranium purpureum*). Alle Wuchsorte sind dem Viertelquadranten-Raster der Topografischen Karte 1:25000 zugeordnet.

Abstract: Remarkable finds of siphonograms in 2000 in south-western Lower Saxony are presented as a supplement to the flora of Weber (1995). 128 species, obviously recently introduced, were found for the first time, viz *Anthriscus caucalis*, *Asplenium trichomanes*, *Calystegia pulchra*, *Cyperus esculentus*, *Digitaria sanguinalis*, *Eragrostis minor*, *Euphorbia maculata*, *Panicum dichotomiflorum*, *Saxifraga granulata*, and *Setaria pumila*. 108 of these seem to be well established. Six species, for a long time regarded extinct, were rediscovered at new sites (*Amelanchier spicata*, *Artemisia campestris*, *Filago arvensis*, *Filago vulgaris*, *Leersia oryzoides*, and *Odontites vulgaris*). Six species are new to the area covered by the flora of Weber (*Acer negundo*, *Chaerophyllum aureum*, *Draba muralis*, *Euphorbia palustris*, *Fumaria capreolata* and *Geranium purpureum*). All finds are listed with reference to the grid systems used in Germany.

Keywords: Flora, siphonograms, mapping, Germany, Lower Saxony

Autor:

Dipl.-Landespffl. Jürgen Feder, Im Dorfe 8, 28757 Bremen

1 Einleitung

Im Jahre 2000 wurde vom Verfasser die aktuelle Flora in den Meßtischblättern (MTB) 3212 (Lönigen), 3213 (Essen), 3216 (Goldschloß), 3313 (Quakenbrück), 3316 (Diepholz) und 3413 (Ankum, hier nur der erste Quadrant) floristisch untersucht. In vier Quadranten (Q) erfolgte im Auftrage des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie zu-

sätzlich eine Bearbeitung von jeweils zwei Minutenfeldern (MF = Kartenraster von ca. 1,1 x 1,9 km Kantenlänge – 3216.3 MF 06+10, 3216.4 10+13, 3313.1 MF 03+06, 3313.2 MF 05+07). Außerdem sind wenige Zufallsfunde aus übrigen Gebieten eingeflossen.

Die Untersuchungsgebiete im Bereich der vollständig bearbeiteten Meßtischblätter erstrecken sich in den MTBs 3212, 3213 und

3313 von der Mittelradde bei Vinnen und der Hase bei Düenkamp sowie Ehren im Westen bis nach Hemmelte, Essen, Quakenbrück, Nortrup und Badbergen im Osten bis zur Hase SE Schulenburg. Angeschlossen ist das Gebiet zw. Kettenkamp, Druchhorn, Sitter und Holsten N von Ankum (MTB 3413.1). Es herrschen flachwellige, ganz überwiegend sandige Altmoränen- und Tallandschaften vor. Sie werden bestimmt von Grünland, Äckern (hoher Anteil von Maisanbau), Nadelforsten, wenigen Laubwäldern, vereinzelt Mooren und den größeren Ortschaften Löningen, Essen, Quakenbrück und Badbergen (Naturräumliche Haupteinheiten Sögeler Geest, Cloppenburger Geest und Bersenbrücker Land).

Das Gebiet der MTBs 3216 und 3316 reicht von Norddöllen im Nordwesten bis zur Rüssener Heide im Nordosten und von Diepholz im Südwesten bis nach Rehden im Südosten. Hier liegen große Teile des Herrenholzes bei Lutten und des Dickeler Sandes sowie das Große Moor und die Niederung der Hunte. Größere Ortschaften sind Diepholz, Drebber, Goldenstedt, Rheden, Wetschen und der Westteil von Barnstorf (Naturräumliche Haupteinheiten Cloppenburger Geest und Diepholzer Moorniederung).

Die Arbeit ist wie auch schon frühere (Feder 2000) als Ergänzung zur „Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen“ (Weber 1995) zu betrachten.

der aktuell gefundenen Pflanzenarten der Roten Liste (Garve 1993) mit den Werten aus dem Atlas von Garve (1994, aus Kartierungen zw. 1982 und 1992 – letztere in Klammern).

MTB 3212: 366/41 RL (42)

- Q. 3212.1: 301/12 RL (9)
 Q. 3212.2: 301/ 8 RL (6)
 Q. 3212.3: 356/20 RL (28)
 Q. 3212.4: 408/28 RL (28)

MTB 3213:503/58 RL (61)

- Q. 3213.1: 321/14 RL (14)
 Q. 3213.2: 328/14 RL (10)
 Q. 3213.3: 381/28 RL (31)
 Q. 3213.4: 393/21 RL (24)

MTB 3216: 520/64 RL (56)

- Q. 3216.1 392/32 RL (11)
 Q. 3216.2 355/21 RL (38)
 Q. 3216.3 337/19 RL (23)
 Q. 3216.4 370/23 RL (11)

MTB 3313: 538/49 RL (32)

- Q. 3313.1: 361/21 RL (14)
 Q. 3313.2: 464/28 RL (13)
 Q. 3313.3: 331/14 RL (19)
 Q. 3313.4: 370/15 RL (12)

MTB 3316: 562/61 RL (46)

- Q. 3316.1: 384/22 RL (21)
 Q. 3316.2: 404/22 RL (23)
 Q. 3316.3: 462/29 RL (14)
 Q. 3316.4: 372/26 RL (12)

2 Kartierergebnisse

2.1 Artenzahlen

Die Artenzahlen werden sortiert aufgelistet nach vollständig bearbeiteten MTBs und deren Quadranten (Q). Hinter dem Schrägstrich erfolgt eine Gegenüberstellung der Zahlen

Fast alle Quadranten weisen deutlich mehr als 300 Sippen auf. Um oder über 400 Sippen sind erreicht worden, wenn neben vielfältigen Biotopen (beispielsweise in 3216.1 das Herrenholz) größere Ortschaften mit artreichen Bahnanlagen liegen (so in Diepholz,

Essen, Lönigen und Quakenbrück). Nur hier erreichen dann auch die VQs über 300 Pflanzenarten. Im Minutenfeld 07 im MTB 3313.2 in Quakenbrück wachsen allein schon 348 Sippen, von denen 17 landesweit gefährdet sind (bereits vier mehr als im gesamten Q 3313.2 zw. 1982 und 1992 festgestellt worden sind). Weite Bereiche waren offensichtlich bisher erst unzureichend untersucht, was die teils deutliche Steigerung der Artenzahlen von Pflanzenarten der Roten Liste unterstreicht (besonders in 3216.1, 3313.2 und 3316.3). Dies gilt jedoch nicht für das Hunte- und das engere Hasetal zw. Badbergen und Düenkamp, wo besonders auch in den letzten Jahren zahlreiche Biotope insbesondere durch die Landwirtschaft sowie durch Straßen- und Siedlungsbau vernichtet sind. So konnten in den Q 3212.3 und 3216.2 nur noch 20 bzw. 21 gefährdete Sippen angetroffen werden (noch 28 bzw. 38 RL-Arten zw. 1982 und 1992).

2.2 Liste der Pflanzenfunde

Neben Angaben der jeweiligen Viertelquadranten folgen in Einzelfällen Anmerkungen zur Gefährdung (Garve 1993) und zum Status (Garve & Letschert 1991). Autoren der Taxa sind nur angegeben, wenn die Art bei Weber (1995) nicht erwähnt ist und richten sich dann nach Wisskirchen & Haeupler (1999). Die Kürzel der Landkreise stehen wie bei Weber (1995) für: CLP = Lkr. Cloppenburg (62 erstmalig genannte Pflanzenarten/1 Wiederfund einer als verschollen geglaubten Art); DH = Lkr. Grafschaft Diepholz (93/1); EL = Lkr. Emsland (1/0); OS = Landkreis Osnabrück (6/0); VEC = Landkreis Vechta (21/2).

Acer negundo L. – DH spärlicher Jungwuchs am Torfwerk am Südrand vom Großen Moor (3316.12).

Acorus calamus. – CLP an einem Weiher SW Lönigen (3212.32), in einem Sumpfbereich SW Bunnen (3213.31) und in einer Kuhweide S Osteressen; DH an einem Weiher in einer Weide E Drebber (3316.23). Insgesamt viel seltener als erwartet.

Adoxa moschatellina. – Nur VEC in Feuchtwäldern, an Wegen und Bächen im Lutten Herrenholz, zw. Tange und Goldenstedt-Überthünen, im Wald NNW Ballast und am Buchhorst bei Arkeburg (3216.11+12+13+21+31+32).

Aethusa cynapium ssp. *cynapium*. – CLP an der Dorfhauptstraße im Süden von Böen (3212.41), am Sportplatz Herbergen (3213.14), an einem Hof in Farwick (3213.34) und mit *Malva neglecta* an einem Dorfweg in Ahausen (3213.41); OS in alten Gärten W Bhf Quakenbrück und auf dem Kirchhof der Stadt (3314.21+22). VEC am Schollenweg in Arkeburg (3216.14); DH einige Exemplare am Maisfeld N vom Bauerbruch (3316.12), an der Bahnbrücke in St. Hülfe und an einer Straße im Stadtkern von Diepholz (3316.33+34).

Agrostis vinealis. – CLP im Bereich eines abgezäunten Grubengeländes E Essen bei Hülsenmoor (3213.23+24); DH spärlich an der Bahn N Dreeke (3316.22), am Rand und auf der Sohle von zwei ehemaligen Sandgruben am Scharrelberg und E der B69 NW Ossenbeck (3316.31), an einem Weg entlang der Bahn ESE Jacobidrebber (3316.41) und in großen Beständen an Wegen und im lichten Kiefernforst im Dikeler Sand (3316.42).

Aira caryophyllea. – CLP an der B213 SE Benstrup (3212.24), am Radweg der B213 zw. Helmighausen und Lönigen (3212.31), an Böschungen der Großen Hase in Lönigen (3212.41), auf dem Gelände des Erdölwerkes SE Lastrup (3213.12), im Gleisbereich vom ehemaligen Bhf

Hemmelte (3213.22) und am Weg am Essener Kanal SSE Essen (3213.43); OS an einer Hauptstraße SSW Börslage (3313.32) und SSE Schulenburg an der Hase in ansehnlichen Beständen sowie an der K138 (3313.44).

Aira praecox. – CLP an einem Graben und einem Weg bei Hammel (3212.22), an der Großen Hase SW Lönigen (3212.32+34), an einem Waldweg S Lodbergen (3212.42), auf dem Gelände des Erdölwerkes SE Lastrup (3213.12) und an der Bahn WNW Altenbunnen (3213.31); OS an der L60 W Quakenbrück (3313.12) und reichlich auf dem Bhf Quakenbrück (3313.21+23), an der K132 N und NE Suttrup (3313.34), zahlreich am Weg der Hase N Badbergen (3313.24); DH individuenreich in zwei aufgelassenen Sandgruben an der B69, auf dem Friedhof Aschen und spärlich auf dem Kirchhof Mariendrebber (3316.13+14+31), an der Bahn NW Dreeke (3316.22), an der Bahn bei Spreckel, an zwei Wegen im Dickeler Sand S Dickel und auf dem Friedhof Wetschen (3316.41+42+43).

Allium schoenoprasum. – CLP verschleppt an der B213 N Lönigen-Meerdorf (3212.23).

Allium vineale. – DH ein großes Vorkommen an der L342 ESE Goldenstedt (3216.22), zwei Wuchsorte an der B51 SW Barnstorf (3216.44) und mehrfach an der K30 zw. Jacobidrebber sowie Dickel (3316.41).

Alopecurus aequalis. – VEC in einem teilweise beweideten Schlatt N Lutten (3216.11)

Amaranthus powellii. – CLP E Bhf Lönigen (3212.41); DH Maisfeld E vom Bollermoor mit *Amaranthus retroflexus*, in einer jetzt als Deponie genutzten Sandgrube an der B69 und am westlichen Ortsrand von Barnstorf (3316.11+31+44).

Amaranthus retroflexus. – CLP in großen Beständen auf den ehemaligen Bahnhöfen in Helmighausen (3212.31), Lönigen

(3212.41) und Altenbunnen (3213.31); OS reichlich an der Werkbahn vom Bhf Quakenbrück zu einer Fahrradfabrik (3313.23, hier mit *Setaria pumila* und *Veronica agrestis*). Außerdem um 15 Pflanzen an der Straße WNW Ankum (3413.31); DH in großer Zahl an einem Maisfeld E vom Bollermoor (3316.11), am Landhandel in Drebber (3316.23, 36 Pflanzen), Friedhofsweg in St. Hülfe (3316.34), an zwei Maisfeldern N vom Ostermoor (3316.41), in einer aufgelassenen Grube S Drebber (3316.41) und mehrfach um Erdgaswerke N Rehden (3316.44).

Amelanchier spicata. – DH an einem Wald S Hengemühle an der Hunte (3316.31).

Amsinckia menziesii. – DH eine Pflanze an einem Weg an einer aufgegebenen Sandgrube am Hohen Sühn bei Aschen (3316.13) und fünf Pflanzen beim Landhandel in Drebber (3316.23).

Anchusa arvensis. – Im weiter anhaltenden Rückgang und nur noch in wenigen Vorkommen: EL Sandweg S Vinnen (3212.13); CLP an einem Roggenfeld SW Lönigen (3212.32), an einer Straße in Hemmelte (3213.22), recht zahlreich an Erdmieten auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei im N Essen und spärlich am Friedhof Essen (3213.41+43); OS an drei Äckern W Borg (3313.11+12) und in Wasserhausen (3313.14); DH an einem Roggenfeld E Goldenstedt-Überthünen (3216.22), mehrfach NW Barnstorf und an einer Gasanlage W Barnstorf-Vogelsang (3216.42+44), in einer ehemaligen Sandgrube an der B69 W Aschen und an einem Kieswerk (3316.13), an einem Wall eines Gewerbebetriebes in Mariendrebber (3316.14), am Landhandel in Drebber (3316.23), an zwei Äckern und an einer ehemaligen Sandgrube an der B69 NW Ossenbeck (3316.31), in einer ehemaligen Sandgrube S Drebber, an einem Brach-

- acker NW Spreckel, in einem Vorgarten in Dickel und um das Erdgaswerk N Rehden (3316.41+42+44).
- Andromeda polifolia*. – CLP NSG Hemmelter Moor (3213.22); VEC Südteil des Goldenstedter Moores (3216.32+34); DH spärlich im Drebberschen Moor (3216.34).
- Anthemis arvensis*. – CLP Acker N Ellbergen (3212.14); VEC Sandacker zw. Varenesch und Lahr (3216.23) und DH NW Essemühle (3216.24).
- Anthemis tinctoria*. – CLP synanthrop an einer Landstraße W Werwe und an der Hase W Böen (3212.33+41).
- Anthoxanthum aristatum*. – CLP an einem Graben NW Benstrup und an der Nordseite der Großen Hase in Löningen (3212.21+41) sowie spärlich an zwei Äckern E Hülsenmoor und S Essen (3213.42+44); OS Sandflur E der Kläranlage Quakenbrück (3313.22); DH Straße SE Deckau (3316.23) und an der Bahn mit benachbartem Weg sowie einer Brücke NW Spreckel (3316.41).
- Anthriscus caucalis*. – DH >100 Pfl. zw. einem Acker und einer Landstraße NE Wetschen (3316.44).
- Aphanes arvensis*. – OS spärlich auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei im N von Essen (3213.43) und an Äckern sowie an der B214 in und um Sitter (3413.14).
- Aphanes inexpectata*. – Deutlich häufiger als *Aphanes arvensis*: EL Friedhof Vinnen zw. Gräbern (3212.13); CLP Siedlungsrasen im W von Löningen, Weg an der Großen Hase auf Höhe der Kläranlage Löningen (3212.32), Garten in Altenbunnen (3213.31) und am Denkmal SE Essen an der L843 (3213.44); OS Acker in Bottorf, Baumschule W Quakenbrück, Bahngelände in Quakenbrück, Friedhof Farwick, Baumschule E Farwick, Graben S Langen (3313.11+21+23+34+44) und Kirchhof in Loxten (3413.11); VEC Straße und Friedhof in Goldenstedt (3216.21), Straßenrand in Telbrake (3216.31), Landstraße sowie Garten am Schollenweg S Arkeburg (3216.32) und Sandacker ESE Lahrheide (3216.42); DH Sandacker ESE Goldenstedt (3216.21), Gasanlage W Barnstorf-Vogelsang (3216.44), aufgegebene Sandgrube am Hohen Sühn bei Aschen (3316.13), Weg an der Bahn SW Barnstorf (3316.22), Kirchhöfe Mariendrebber, Jacobidrebber und Diepholz (3316.14+23+33) sowie auf dem Friedhof Rehden (3316.44).
- Arctium lappa*. – VEC individuenreich NE Bhf Lutten (3216.13) und an alten Heckenwegen NE Telbrake sowie an der L881 auf Höhe des Vechtaer Moorbaches (3215.42, 3216.31 – hier insgesamt >1000 Exemplare). Diese Art scheint sich im nördlichen und westlichen Niedersachsen auszubreiten – so außerhalb ihres Areals in den letzten Jahren auch in Bremerhaven, Oldenburg, Wilhelmshaven und in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg sowie Wittmund.
- Artemisia campestris*. – DH 120 Ex. am ehemaligen Bhf Drebbber (3316.23). Wiederfund im Bereich der Flora von Weber. Im Jahr 2000 auch erstmalig auf dem nahen Bhf Barnstorf (3217.33).
- Asplenium ruta-muraria*. – CLP an einer Gargenzufahrt in Löningen (3212.41, 21 Pfl.), Kirche in Lastrup (3213.11, 77 Pfl.) und Kirche in Essen (3213.43, 74 Pfl.); OS Gut Vehr NW Quakenbrück (37 Pfl.), an einem gemauerten Stadtgraben in Quakenbrück (106 Pfl.), Kirchhofmauern in Badbergen (zunächst über 600 Pfl., nach Sanierung noch 54 Exemplare im September 2000), an der aufgegebenen Brücke über die Hase SE Schulenburg (drei Pfl. – 3313.21+23+42+44), S-Seite Gut Loxten (3413.11, 490 Pfl.) und mehrfach an Mauern um den Kirchhof Ankum (3413.31, >300 Pfl.); DH Kirchhofmauer Jacobi-

- drebbler (3316.23, 28 Pfl.) und N-Seite vom Schloßturn Diepholz (3316.33, 60 Pfl.).
- Asplenium trichomanes*. – OS an der W-Seite Gut Loxten (3413.11, 55 Pfl.) und im NE vom Kirchhof Ankum (3413.31, elf Pfl. – MTB-Wiederfund); DH an einer Sockelmauer an der Lohne im ältesten Teil von Diepholz (3316.33, 40 Pfl.) und 20 Pfl. an einer kleinen Mauer NE Kirche Lemförde (3516.13 – beides MTB-Erstfunde). Diese im Tiefland stark gefährdete Art ist ebenso wie *Asplenium ruta-muraria* bisher nicht ausreichend beachtet worden (Feder 1999, 2000).
- Avena fatua*. – Auch an der mittleren Hase weiter verbreitet als erwartet, jedoch fast immer in kleinen Populationen: CLP/EL 3212.12+13+14; CLP 3212.23,31+32+34+41+44, 3213.24+33+41+42+43+44; OS 3313.11-14+21+24+41+42+44, 3413.11-14). In VEC und DH ebenfalls weiter in Ausbreitung: VEC 3216.12+13+14+21+31+32; DH 3216.44, 3316.12+14+21+23+24+31+42+44.
- Barbarea stricta*. – CLP Große Hase in Lönningen (3212.41) und Sumpfbereich SW Altenbunnen (3213.31).
- Blechnum spicant*. – OS 9 Pfl. am Graben der K131 S Börslage (3313.32) und 1 Exemplar am Bach bei Alt Rüssel SSE Ankum (3413.32); VEC an mindestens 10 Wuchsorten im Luttener Herrenholz (3216.11).
- Berteroa incana*. – DH in ansehnlichen Beständen an der Bahn zw. dem Bhf Drebber und Barnstorf (3316.22+23+24), an der Bahn S St. Hülfe und spärlich auf dem Bhf Diepholz (3316.34).
- Brachypodium sylvaticum*. – CLP an einem Forstweg NW Herbergen (3213.14, um 15 m⁵); VEC wenige Wuchsorte im Luttener Herrenholz (3216.11).
- Brassica nigra*. – CLP eine Pfl. auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei im N von Essen (3213.41).
- Bryonia dioica*. – CLP mit insgesamt neun Pfl. an mehreren Wuchsorten in Lönningen wiedergefunden: an einer Fichte W Bhf, an Hecken am NW- und SE-Rand vom Friedhof sowie N der aufgegebenen Bahn E Bhf (3212.41). Außerdem nach wie vor eine Pflanze im Birkengebüsch auf dem ehemaligen Bhf Hemmelte (3213.22).
- Buddleja davidii*. – CLP eine kräftig blühende Pfl. am E-Rand vom Bhf Essen (3213.43); DH Deponie W Aschen an der B69 (3316.31).
- Bunias orientalis*. – CLP zw. 80 und 90 Exemplare an der Bahntrasse SW Bhf Cloppenburg (3114.32). Da von hier schon seit längerem bekannt (Hard in Weber 1995), jetzt als eingebürgert zu bewerten.
- Calla palustris*. – CLP in ansehnlichen Beständen im Erlenbruch und in Gräben im NSG Oldendorfer Moor (3212.24); VEC Erlenbruch SE Lahr (3216.24+42).
- Caltha palustris*. – In fast durchweg nur noch kümmerlichen Restbeständen an Altwässern, an Gräben und Bächen sowie im Erlenbruch: CLP im Tal der Südradde (3212.11+13+14+21), SW Lönningen und bei Bokah (3212.32+34+44), SW Altenbunnen und in Essen (3213.31+33+34+43); OS NE Wierup (3313.11+13), NE Quakenbrück (3313.22), NW Wolthausen, N und NE Suttrup (3313.31+32) sowie W von Auf dem Tessel sowie SW Klümkenort (3313.41+43); VEC Luttener Herrenholz (3216.11), in Wäldern zw. Tange und Goldenstedt und in einer Feuchtwiese in Goldenstedt E der Kirche (3216.12+21), in Bachwäldern in Varenesch und an zwei Gräben E vom Ort (3216.23) sowie in vier Wiesen im Oyther Moor E Telbrake (3216.31+33); DH an einem Graben und in einem Erlenbruch im Huntetal NNW Barnstorf (3216.42+44), spärlich an der

- Hunte E Dreeke und an Gräben NNE Aschen sowie um Ihlbruck S der Hunte (3316.14+22+24).
- Calystegia pulchra*. – CLP fünf Pfl. im Weiden-Auengebüsch an der L74 S Böen (3212.42) – Erstfund in CLP; OS in Badbergen eine Pfl. an einem Zaun S vom Kirchhof und zwei Pfl. an Gebüsch S der jüngeren Kirche. Diese Art ist in Niedersachsen und Bremen bereits fest eingebürgert mit auch siedlungsferneren Vorkommen beispielsweise in den Landkreisen Cuxhaven, Diepholz, Leer, Rotenburg/Wümme, Verden, Wesermarsch und in Bremen-Vegesack.
- Campanula trachelium*. – VEC ein großes und zwei kleinere Vorkommen an Waldbächen im Luttener Herrenholz (3216.11) und zahlreich mehrfach an einem Waldweg und am Goldenstedter Mühlbach zw. Tange und Goldenstedt (3216.21, 240 Pfl.!).
- Cardamine flexuosa*. – CLP auf und an Wegen im Staatsforst SE Lastrup (3213.13+14); OS spärlich am Eggermühlenbach bei Gut Loxten (3413.11); VEC in großen Mengen auf Wegen im Luttener Herrenholz (3216.11+12).
- Cardaminopsis arenosa*. – CLP um 65 Pfl. am ehemaligen Bhf Hemmelte (3213.22); DH sehr zahlreich an der Bahn N Dreeke (3316.22) und sehr spärlich auf dem Bhf Diepholz (3316.34).
- Carex aquatilis*. – CLP in einem Feuchtgebiet SW Altenbunnen (3213.31).
- Carex appropinquata*. – VEC spärlich in einem Feuchtwald E Höven (3216.13).
- Carex elata*. – OS wenige Exemplare im Erlenbruch W Klein Mimmelage (3313.13).
- Carex elongata*. – Nur noch vergleichsweise wenige Vorkommen: CLP im NSG Oldendorfer Moor (3212.24, 3213.13), im Hasetal SW Lönigen (3212.32), zw. Böen und Bokah (3212.42+44), bei Ludlage und in Darrel (3213.21+24), mehrfach zw. Altenbunnen, Bokah und Ahausen (3213.31+32+33+34) sowie S Ahausen (3213.43); OS W Klein Mimmelage und N sowie NE Nortrup (3313.13+31); VEC in zwei Feuchtwäldern an der Schlochter Bäke im ESE vom Luttener Herrenholz und E Höven (3216.11+13) sowie in einem quelligen Erlenbruch SE Lahr (3216.24+42); DH in einem Erlenbruch am Huntetal NNW Barnstorf (3216.44).
- Carex panicea*. – OS im Kleinmoor E Druchhorn verschwunden (3413.11).
- Carex vesicaria*. – CLP in einer nassen Wiese W Altenbunnen und an einem Hasekolle am SW-Rand von Essen (3213.31+43); OS im Erlenbruch W Klein Mimmelage und an einem Graben im Feuchtwald an der K131 bei Börslage (3313.13+32); VEC in zwei Wiesen im Oyther Moor E Telbrake (3216.31+33); DH an einem angelegten Weiher E vom Bollermoor (3316.11).
- Centaurea jacea*. – CLP mit teilweise zweifelhaftem Indigenat am Weg NW Vehrensande (380 Pfl.!) und an einer Böschung der Großen Hase SE Evenkamp (3212.14+34); OS im NW bis SW vom Bhf Quakenbrück und an einem Weg S vom Bhf (3313.21+23); VEC an einem vergrasteten Wirtschaftsweg E Telbrake (3216.31); DH mit zweifelhaftem Status an einer aufgegebenen Straße WNW Aschen (3316.13), im Bereich einer Deponie an der B69 (3316.31) und an einem Forstweg im Dickeler Sand (3316.42).
- Centaureum erythraea*. – VEC mehrfach in größeren Mengen an alten Wegen im Luttener Herrenholz (3216.11); DH 28 Pflanzen an zwei Wegen im Großen Moor (3216.43) und 16 Exemplare an einem Forstweg im Dickeler Sand SE Dickel (3316.42).
- Chaenorhinum minus*. – CLP jeweils sieben Pfl. am ehemaligen Bhf Hemmelte und mit *Eragrostis minor* im NW vom Bhf Essen

- (3213.22+31). OS S Bhf Quakenbrück (110 Pfl.), spärlich am Bahnübergang S Langen (3313.23+43) und auf dem ehemaligen Bhf Ankum (3413.32); VEC am ehemaligen Bhf Lutten (3216.13, 27 Exemplare); DH >100 Pfl. am Bhf Diepholz und an der Bahntrasse nach SSW (3316.34).
- Chaerophyllum aureum* L. – CLP neun Pfl. an der SSE-Seite der K177 NE vom Bünne-Wehdeler Grenzkanal. Diese Art, erstmals für den Bereich der Flora von Weber belegt und in Niedersachsen im höheren Bergland beheimatet, konnte auch schon in Oldenburg (Garve 1994) und vom Verf. in Bremen-Vegesack (1998), in Menninghausen bei Bassum (Lkr. DH in 2000) und an Bahndämmen W Soltau (seit mindestens 1993) gefunden werden. Sie scheint sich wie einige weitere Doldenblüter derzeit auszubreiten.
- Chenopodium ficifolium*. – CLP Maisfeld SSE Wachstum und an neuem Radweg der K 165 N Herbergen; OS an vier Kartoffeläckern SW Klümkenort und ESE Badbergen (3313.42+43); VEC >1000 Pfl. auf einer Ackerbrache W Telbrake (3216.31); DH reichlich an Maisfeldern E vom Bollermoor (3316.11), spärlich auf Deponiegelände an der B69 (3316.31 und mit *Amsinckia menziesii* am Landhandel in Drebber (3316.23).
- Chenopodium glaucum*. – DH spärlich in einer jetzt als Deponie genutzten Sandgrube an der B69 (3316.31) und in einer aufgelassenen Grube S Drebber (3316.41).
- Chenopodium rubrum*. – DH auf dem Gelände eines Kieswerkes an der B69 W Aschen (3316.13) und in einer jetzt als Deponie genutzten Sandgrube an der B69 (3316.31).
- Chrysanthemum segetum*. – VEC an zwei Äckern SE Lutten und SW Ballast (3216.13+21); DH Ackerränder an der Dadau (3216.11), NE Ihlbrock (3316.24) und S Heede (3316.32). In allen Gebieten sehr selten, meist verschwunden.
- Chrysosplenium alternifolium*. – OS zahlreich am Reitbach und im angrenzenden Nasswald N Holsten (3413.13); VEC zahlreich im Luttener Herrenholz, an der Schlochter Bäke bis auf Höhe der früheren Arkeburg und in Wäldern und an Wegen zw. Tange und SE Goldenstedt (3216.11+12+13+21). (3216.11+12+13+14+21); DH sehr spärlich an der Heiligenloher Beeke W Essemühle (3216.24).
- Cichorium intybus*. – DH in einer jetzt als Deponie genutzten Sandgrube an der B69 (3316.31).
- Cicuta virosa*. – CLP an einem Weiher am Staatsforst E Ehren (3212.34). W der Weser überall stark zurückgehend.
- Cirsium oleraceum*. – VEC spärlich mit *Campanula trachelium* an der Schlochter Bäke im Luttener Herrenholz (3216.11). Im Artland aber im Gegensatz zu Weber (1995) nirgends mehr gesehen.
- Clematis vitalba*. – DH mehrfach spärlich auf dem Bhf Diepholz (3316.34) und auch mehrfach an der Bahn zw. Barnstorf und Bremen.
- Conium maculatum*. – CLP wenige Pfl. an der L838 im Böener Fuhrenkamp (3212.42) und auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei im N von Essen (3213.41); OS an einem Rübenfeld SW Langen, an der Böschung der Hase bzw. der K138 SE Schulenburg (3313.43+44) und in einer teilweise verfüllten Sandgrube WNW Ankum (3413.13); DH großer Bestand in einer ehemaligen Sandgrube an der B69 am Scharrelberg (3316.31) und in der ehemaligen Sandgrube S Drebber (3316.41). Insgesamt längst nicht so verbreitet wie sonst im westlichen Niedersachsen.
- Convolvulus arvensis*. – CLP Ostseite der B68 S Hemmelte und am ehemaligen Bhf Altenbunnen (3213.24+31); OS an der Straße von Quakenbrück nach Gut Vehr, mehrfach am Bhf Quakenbrück und an der

- Werkbahn W vom Bhf (3313.21+23), an zwei Äckern an der B214 S Sitter und in Ankum (3413.14+32); DH spärlich SE Kirchhof Mariendrebber (3316.14) und an der Bahn zw. Barnstorf und Diepholz (3216.44, 3316.12+13+32+34, jedoch viel weniger als noch an der Bahn zw. Barnstorf und Bremen). Auch Kirchhof Jacobidrebber (3316.23).
- Coriandum sativum*. – In CLP 1 Ex. bei Vehrensande (3212.23); DH W-Rand von Barnstorf (3216.44).
- Crepis biennis*. – VEC um 40 Pfl. mit *Odontites vulgaris* an zwei Wuchsorten an einem Waldweg im WNW Lutten Herrenholz (3216.11).
- Crepis paludosa*. – EL Graben NW Vinnen; CLP an zwei Gräben mit *Caltha palustris* N Augustenfeld (3212.11+13); OS Wald am Reitbach N Holsten (3413.13); VEC viel in Feuchtwäldern am Goldenstedter Mühlbach zw. Tange und Goldenstedt-Übertünen (3216.12+21), außerdem bei Varesch (3216.23).
- Crepis tectorum*. – CLP Insgesamt 250 Pfl. an einem Acker und am Straßenrand NE Essen (3213.42+44); VEC Äcker zw. Varesch und Lahr (3216.23) und DH am NW-Rand von Barnstorf (3216.44).
- Cuscuta europaea*. – CLP spärlich S der Großen Hase bei Löningen (3212.41); OS Ostseite der Hase nahe Quakenbrücker Stadtwald N Rennbahn bei Zuschlag (3313.22). Viel seltener als erwartet.
- Cymbalaria muralis*. – CLP gemauerte Garageinfahrt WSW Bhf Löningen (3212.41); OS Pfarrei in Quakenbrück am Kirchhof (3313.22); DH an einer Mauer der Lohne im ältesten Teil von Diepholz (3316.33) und am Fuß einer Lagerhalle im SW Bhf Diepholz.
- Cynosurus cristatus*. – CLP großer Bestand auf einer Weide NE Farwick (3213.32); OS vermutlich angesät an der Rennbahn bei Zuschlag NE Quakenbrück im Übergang zu einem Weiher (3313.22); VEC in einer ursprünglichen Weide an einem Tälchen ESE Goldenstedt-Gastrup (3216.21); DH viel in einer Weide SW Barnstorf-Vogelsang (3216.43) und in einer Weide W Bhf Drebber (3316.23).
- Cyperus ecsulentus*. – VEC ansehnlicher Bestand (mehrfach blühend) an einem Kartoffelfeld am Schollenweg S Arkeburg (3216.32); DH knapp außerhalb vom Gebiet auch ESE Barnstorf an einem Maisfeld (3217.33).
- Danthonia decumbens*. – EL Sandweg S Vinnen (3212.13); CLP einem Forstweg im Herberger Fuhrenkamp (3213.13); OS Pfad um einen Teich NW Borg, auf der Tribüne der Rennbahn NE Quakenbrück und an einem Forstweg WSW Klümkenort (3313.11+22+43) sowie am Weg in der Kunkheide NW Sitter (3413.14); DH an einem Forstrandweg SE Dickel (3316.24) und am Weg am Ostermoor (3316.41). In den untersuchten Gebieten fast verschwunden.
- Datura stramonium*. – EL Kartoffelfeld SW Vinnen (3212.13); OS an einem Hof in Ahausen (3413.14); VEC in drei Kartoffeläckern S Bhf Lutten und W Goldenstedt (3216.13+21); DH in größerer Zahl in einer jetzt als Deponie genutzten Sandgrube an der B69 (3316.31).
- Descurainia sophia*. – CLP spärlich an der nördlichen Böschung der Großen Hase in Löningen (3212.41); DH an der Straße über die Hunte in Drebber (3316.23).
- Dianthus deltoides*. – CLP in durchweg kleinen Populationen an der Großen Hase zw. Werwe und Löningen (3212.32+34), S Böen (3212.43), an der Landstraße an der Hase SW Farwick (3213.33) und am Essener Kanal SSE Essen (3213.43).
- Digitaria sanguinalis*. – CLP im E vom Bhf Löningen (3212.41, um 75 Pfl.) und (erst

nach 1992 etabliert). Westteil des Bhf Essen (3213.43, ca. 200 Pfl.); OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23). Im mittleren Hasetal bisher unbekannte Art; DH viel auf dem Bhf Diepholz (3316.34 – hier auch in Blumenkübeln).

Dipsacus fullonum. – CLP das frühere Vorkommen auf dem Bhf Hemmelte ist durch Biotopzerstörung verschwunden; DH einige Pfl. in einer ehemaligen, jetzt als Deponie genutzten Sandgrube an der B69 W Aschen (3316.31).

Draba muralis L. – DH zu Millionen an der SE-Seite der Bahn N Dreeke bis nach Barnstorf – hier befinden sich die größten Populationen ganz Niedersachsens (3216.44, 3217.33, 3316.22). Diese Art wird bei Weber (1995) noch nicht behandelt, aber inzw. auch OS an der Bahn bei Ostercappeln (Feder 2000).

Drosera intermedia. – CLP im NSG Hemmelter Moor (3213.22); OS vereinzelt in einem Kleinmoor im Forst E Druchhorn, außerdem durch Eutrophierung verschwunden an einem Schlatt E Hinterm Esch (3413.12); VEC im Dreiecksmoor und im N davon (3216.32+34); DH im Drebberschen Moor (3216.34), mehrfach im Ostermoor und am Weiher E St. Hülfe (3316.41).

Drosera rotundifolia. – CLP NSG Hemmelter Moor (3213.22) und inzw. durch Eutrophierung verschwunden am Schlatt E Hinterm Esch (3413.12); VEC Dreiecksmoor und im N davon (3216.32+34); DH Ostermoor noch 1995, inzw. von *Agrostis canina* und Torfmoosen verdrängt (3316.41).

Dryopteris cristata. – CLP Sumpfgelände SW Altenbunnen (3213.31).

Echium vulgare. – CLP am Bhf Hemmelte fast verschwunden (3213.22); OS fast 1000 Pfl. im NW bis SW vom Bhf Quakenbrück und spärlich an der Bahn S Langen (3313.21+23+43); DH zahlreich an der Bahn N Dreeke (3316.22), 200 Exemplare an der

Bahn E vom Ostermoor (3316.41) und 160 Pfl. auf dem Bhf Diepholz (3316.34).

Epilobium parviflorum. – CLP ehemaliger Bhf Helmighausen und an einer Ölpumpe N Borkhorn (3212.31+32), im Bereich einer Ölpumpe und eines Erdölwerkes E und SE Lastrup (3213.12); OS Baumschule W Quakenbrück, Werkbahn zw. Bhf Quakenbrück und einer Fahrradfabrik sowie Kirchhof Quakenbrück (3313.22+23); VEC spärlich im Luttener Herrenholz, am Bhf Lutten und am Vechtaer Moorbach (3216.11+13+31); DH spärlich an einem Graben E St. Hülfe (3316.43).

Epilobium roseum. – OS im SW vom Bhf Quakenbrück (3313.23) und Waldweg SSE Gut Loxten (3413.11).

Epipactis helleborine. – CLP jeweils zwei Pfl. am Waldweg S Neuenbunnen und an einem Weg E Essen (3213.33+44); OS zahlreich an der Werkbahn vom Bhf Quakenbrück (114 Pfl. – 3313.23); VEC an zwei Waldwegen, auf einem alten Waldwall und mit *Sanicula europaea* im Luttener Herrenholz (3216.11), eine Pfl. unter einer Kiefer an der Station am Goldenstedter Moor (3216.32); DH W Hoher Sühn bei Aschen (3315.24, 3316.13), S-Rand des Großen Moores (3316.11), im Bauerbruch (3316.12), am Bhf Drebbber (3316.23), Bahn NW Spreckel (3316.41) und im Dickeler Sand ESE Dickel (3316.42).

Equisetum hyemale. – VEC mehrfach spärlich im E des Luttener Herrenholzes und viel im SE dieses Waldes sowie an der angrenzenden Bahn, auch noch weiter abwärts der Schlochter Bäke (3216.11+12+13).

Equisetum sylvaticum. – VEC mehrfach m E vom Luttener Herrenholz (3216.12).

Eragrostis minor. – CLP >500 Pfl. auf dem Bhf Essen (3213.41+43); OS >100 Pfl. E-Seite Bhf Quakenbrück (3313.21); VEC viel am ehemaliger Bhf Lutten (3216.13);

- DH >10000 Pfl. Bhf Diepholz. Alle Vorkommen sind beständig.
- Erigeron acer*. – OS spärlich im SW vom Bhf Quakenbrück (3313.23); DH spärlich an der B69 W Aschen (3316.13) und auf dem Bhf Diepholz (3316.34) sowie an der Bahn am Ostermoor NW Spreckel (3316.41).
- Erysimum cheiranthoides*. – CLP mehrfach an der Großen Hase und am Essener Kanal, überall gefördert durch intensive Beweidung und Erneuerung der Uferabhänge (3212.32+33+34+41+43+44, 3213.33+34, bei Weber 1995 nicht erwähnt). Außerdem an der L838 NE Neuenbunnen (3213.31) und in einer Brache im SW von Lastrup (3213.11); DH spärlich Bhf Diepholz (3316.34).
- Euonymus europaeus*. – CLP am Rande des Hasetales bei Wienöbst (3212.34) und im Auenwald E Farwick (3213.32+34); OS nahe der Kleinen Hase E Schandorf, nahe der Hase NE Quakenbrück und an zwei Wäldchen bei Devern (3313.13+22+44); VEC im Lutten Herrenholz und am Rande der Aue vom Vechtaer Moorbach (3216.11+31). DH spärlich im Bauerbruch (3316.12). Alle Wuchsorte sind autochthon und nicht, wie mehrfach auch beobachtet gepflanzt oder siedlungsnah verwildert.
- Euphorbia cyparissias*. – DH auf einer Brache am Kirchhof in Mariendrebber (3216.14), an einem Munitionsdepot im Dickeler Sand sowie an der K41 auf Höhe der Kaserne N Rehden (3316.42).
- Euphorbia esula*. – DH mehrfach in und an vier ehemaligen Sandgruben W Aschen und S Drebbber (3316.13+31+41), auch am Weg W der B69 SSW Tiefenwinkel sowie an der Bahn zw. Diepholz und Barnstorf (3316.22+23+24+34).
- Euphorbia helioscopia*. – OS 1 Pfl. W Borg, Quakenbrück zahlreich in einem Garten W Bhf sowie an der Werkbahn zur Fahrradfabrik (3313.12+21+23); VEC Friedhof Goldenstedt (3216.21); DH ehemalige Sandgrube S Drebbber (3316.41).
- Euphorbia maculata*. – CLP 160 Pfl. Friedhof Essen an zwei Wegrändern mit Grobkies und auf einem Granitpflasterweg. Mit *Oxalis corniculata*, *Poa annua* und *Sagina procumbens*. Offensichtlich schon seit langem an diesen Wuchsorten und im Bereich der Flora von Weber das derzeit einzige bekannte Vorkommen. Vom Verf. 1997 auch zahlreich in einer Gärtnerei in Wiesmoor (Lkr. Aurich) und 1999 im Berggarten Hannover gefunden.
- Euphorbia palustris* L. – DH mit *Acorus calamus* spärlich an einem Weideweiher SW Bhf Drebbber. Wohl angesalbt (3316.23).
- Euphorbia peplus*. – Im Gebiet äußerst spärlich: CLP 1 Pfl. auf einem Grab in Lastrup, außerdem hier an einem alten Garten nahe der Kirche (3213.11), 1 Pfl. auf einer Mauer in Neuenbunnen (3213.31) und spärlich im SW vom Friedhof Essen (3213.43); OS Quakenbrück (3313.21+22+23+24) und Kirchhof Loxten (3413.11); DH ehemalige Sandgrube S Drebbber (3316.41), Erdmieten NE Dickel (3316.24), Friedhof Wetschen (3316.43).
- Euphrasia stricta*. – DH mit *Linum catharticum* und *Teucrium scorodonia* am Forstweg im Dickeler Sand SE Dickel (3316.42).
- Festuca gigantea*. – OS in zwei Wäldern NE Quakenbrück (3313.22), am Weg zu altem Hof SW Langen (3313.43) und Wald bei Gut Loxten (3413.11); VEC vor allem an Waldwegen im Lutten Herrenholz und zw. Tange sowie Goldenstedt-Überthünen, bei Varenesch und Waldrand NW Ballast (3216.11.12+21+23+31); DH nur am Hauptweg im Forst Markonah N Barnstorf (3216.42) und im Bauerbruch N Mariendrebber (3316.12+14+21).
- Filago arvensis*. – VEC wenige Pfl. im NE vom Bhf Lutten mit *Filago minima* und *Filago*

vulgaris (3216.13); DH in einem Brachfeld W Barnstorf-Walsen (3216.44). An das Gebiet unmittelbar angrenzend noch mehrfach DH in Brachäckern und an einer aufgegebenen Ölpumpe SW bis E Eydelstedt bei Barnstorf (3317.11+12).

Filago minima. – CLP Bhf Cloppenburg (3114.32), Grube im Forst NW Bokah (3212.42), an einer Ölpumpe E Lastrup (3213.12) und auf abgeäuntem Grubengelände E Essen (3213.43+44); OS mit *Saxifraga granulata* Bhf Quakenbrück (3313.23), spärlich an der Bahn S Langen (3313.43) und in zahlreich in einer teilweise verfüllten Grube WNW Ankum (3413.13); VEC spärlich im NE vom ehemaligen Bhf Lutten (3216.13); DH Straße NW Barnstorf (3216.44), reichlich in drei aufgegebenen Sandgruben sowie an der B69 an einem Lagerplatz NW bis SW Aschen (3316.13+31), an mehreren Forstwegen im Dickeler Sand ESE bis S Dickel (3316.42) und knapp außerhalb vom Gebiet auf dem Bhf Barnstorf (3217.33).

Filago vulgaris. – VEC 280 Pfl. in Pflasterritten im NE vom Bhf Lutten (3216.13). Knapp außerhalb der Untersuchungsgebiete DH zu Tausenden in einem Brachacker mit viel *Senecio inaequidens* ESE Eydelstedt (3317.12). Diese Art galt nach Garve (1993) im Tiefland als verschollen. Sie wurde inzwischen mehrfach wiedergefunden. (E. Garve mdl.)

Fragaria vesca. – VEC NW-Teil Luttener Herrenholz (3216.11); DH Dickeler Sand SE Dickel mit *Euphrasia stricta*, *Linum catharticum* und *Teucrium scorodonia* (3316.42).

Fumaria capreolata L. – DH 8 Pfl. Kirchhof Mariendrebber (3316.14). Neu im Bereich der Flora von Weber. Ob beständig?

Fumaria officinalis. – In CLP Lastrup am Einkaufsmarkt und ehemalige Ziegelei N Essen (3213.11+41); OS Bhf Quakenbrück, an der Wrau und am Schulzentrum sowie

SW Klümkenort (3314.22+23+24+43); DH Kirchhof Mariendrebber (3216.14), Kirchhof Jacobidrebber (3316.23), Deponiege-lände an der B69 NW Ossenbeck (3316.31), ehemaligen Grube S Drebber (3316.41). Überall nur wenige Pfl. und teilweise wohl nur unbeständig.

Gagea lutea. – VEC in oft ansehnlichen Beständen an der Schlochter Bäke an Wiesen, Weiden, Gehölzen und Wegen SE Luttener Herrenholz (im Wald selbst nicht gefunden, 3216.13+14+32).

Gagea spathacea. – OS das Vorkommen aus dem 19. Jahrhundert bei Gut Vehr (Weber 1995) konnte nicht mehr bestätigt werden; VEC große Bestände im S, E und SE vom Luttener Herrenholz (Füchteler Holz), auch an der Schlochter Bäke bis auf Höhe der ehemaligen Arkeburg (3216.11+13).

Galeopsis speciosa. – VEC spärlich an einer Wallhecke an der B214 SSE Kroege (3315.44).

Galium odoratum. – CLP Waldrand SSE Lastrup und *Ilex*-reicher Eichenwald am Rande des Hasetales W Essen (3213.12+43); VEC mehrfach an der Schlochter Bäke im Luttener Herrenholz (3216.11).

Galium uliginosum. – EL Straßengraben im Wippelmoor; CLP zwei Gräben W Augustenfeld, Weiher im NSG Oldendorfer Moor und Weiher NW Bokah (3212.11+13+24+42); VEC Weiher und in einer Feuchtwiese im Oyther Moor E Telbrake (3216.31+33).

Galium verum. – CLP nicht selten an Böschungen und Wegen an der N-Seite der Großen Hase zw. Lönigen und Düenkamp sowie zw. Bokah und Böen (3212.31+32+33+34+43+44); OS Weg S Bhf Quakenbrück (3313.23); DH wohl synanthrop im Bereich eines früher militärisch genutzten Forstes WNW Aschen (3316.13).

Genista anglica. – OS 2 Vorkommen am Alten Löniger Weg NW Borg (3313.11+12). Am

- Schlatt E Druchhorn nicht wieder gefunden (3413.12); DH aufgelassene Sandgrube an der B69 WSW Aschen (3316.31).
- Genista pilosa*. – CLP Forstweg in den Herberger Führen S Hamstrup und am Weg SE Neuenbunnen nahe Stockshagenbach (3213.13+34); OS spärlich an einer Landstraße NW Borg (3313.11); DH an der K30 W Aschen (3316.13), an einer aufgelassenen Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck (3316.31) und an einem Forstweg im Dickeler Sand (3316.42).
- Genista tinctoria*. – DH 24 Pfl. in der ehemaligen Sandgrube S Drebber (3316.41).
- Gentiana pneumonanthe*. – DH fast 1000 Pfl. im S bis W vom Ostermoor und an einer etwas abseits gelegenen, verbuschten Feuchtheide (3316.41).
- Geranium columbinum*. – CLP 37 Pfl. im Schotter im NE des ehemaligen Bhf Hemmelte (3213.22). Im Gebiet der Flora von Weber (1995) einziges Vorkommen im niedersächsischen Tiefland. Außerhalb des Gebietes DH um 50 Pfl. auch am Bhf Bramstedt NE Bassum (3118.23).
- Geranium dissectum*. – CLP spärlich E Lasstrup (3213.12); OS Graben W Gut Vehr, zwei Baumschulen W Quakenbrück an der K131, Werkbahn W Bhf Quakenbrück, Graben S Schulenburg (3313.14+21+23+44); VEC Friedhof Goldenstedt (3216.21, 70 Pfl.).
- Geranium macrorhizum*. – In DH ist diese neuerdings häufig angebotene Staude verwildert am Rand vom Großen Moor (3316.11) und am Waldrand SE vom Ostermoor (3316.41).
- Geranium phaeum*. – DH verwildert am Nordrand vom Ostermoor (3316.41).
- Geranium purpureum* L. – CLP reichlich auf dem Bhf Cloppenburg (3114.32); DH mit *Papaver argemone* 60 Pfl. an der Bahn N Dreeke (3316.22) und 30 Pfl. an der Bahn N Spreckel (3316.41). Auch viele Wuchsorte an der Bahn von Barnstorf nach Bremen.
- Gnaphalium sylvaticum*. – CLP aufgelassene Grube NW Bokah (3212.42); OS Gärtnerei am Friedhof Quakenbrück (3313.24) und in der Kunkheide NW Sitter (3413.14); DH spärlich an einem Weg im Drebberschen Moor (3216.34), mit *Filago arvensis* in zwei Brachäckern W und NW Barnstorf (3216.42+44), an einem Forstweg W Aschen (3316.13) sowie an der K41 durch den Dickeler Sand (3316.42).
- Herniaria glabra*. – CLP zwei Wuchsorte an der Nordseite der Hase in Lönigen (3212.41) und mit *Inula britannica* SW Neuenbunnen (3213.33). Das frühere Vorkommen auf dem Bhf Hemmelte ist inzwischen durch Biotopzerstörung verschwunden (3213.22); OS 165 Pfl. im W und SW vom Bhf Quakenbrück (3313.23); DH Bhf Diepholz (3316.34) und knapp außerhalb des Gebietes Bhf Barnstorf (3217.33).
- Hesperis matronalis*. – CLP spärlich W Essen am Deich der Lager Hase und an einem Weg (3213.43); DH am Forst W Aschen (3316.13).
- Hieracium lachenalii*. – CLP Wall in Augustenfeld, Wall an der L839 SE Gravenholt, an zwei Wällen zw. Werwe und Lönigen sowie an Wegen NW Bokah (mit *Nardus stricta*) und S Holthausen (3212.14+23+32+42+44). Außerdem an einem Wall am Waldrand N Essen (2313.42). In OS viel seltener und nur an einem Waldweg SE Börslage und an Straßengräben N Nortrup sowie S Gut Loxten (3313.31+32, 3413.11); DH an einem Waldrandwall N Falkenhardt (3316.31). Auch *Hieracium sabaudum* ist im Gebiet selten.
- Hieracium murorum*. – CLP um 300 Pfl. an der Nordseite der L838 im Böener Führenkamp (3212.42); OS 60 Pfl. Böschung des Eggermühlenbaches in Wolthausen

(3313.31) und S, SE sowie E Gut Loxten an der Westseite der L74, am Reitbach an der L74, an zwei Wegen an Teichen und an einem Weggraben (zusammen >360 Pfl., 3413.11+12). W der Weser wohl verkannt.

Hordeum murinum. – OS an mehreren Stellen an der Werkbahn vom Bhf Quakenbrück zur Fahrradfabrik, Werkparkplatz und an einer angrenzenden Ortsstraße (3313.21+23); DH Bhf Diepholz (zahlreich) und spärlich an einer Ausfallstraße SW Schloss Diepholz (3316.33+34).

Hydrocharis morsus-ranae. – CLP Gräben und Altwässer zw. Löningen und Ehren, S Löningen, N Bokah und S Neuenbunnen (3212.32+33+34+41+44. 3213.33); DH/VEC auf dem gesamten Abschnitt der Hunte von Diepholz bis Goldenstedt (und noch bis fast nach Wildeshausen – 3216.21+22+24+42, 3316.22+23+24+31+32+33). Zudem zahlreich im Moorkanal NW bis N Cornau (3316.21) und in einem Graben am Heeder Moor W Falkenhardt (3316.31).

Hypericum humifusum. – OS spärlich in Rassen der Kirchhöfe Badbergen und Loxten (3313.42, 3413.11); VEC an einem feuchten Waldweg E Lutten Herrenholz (3216.12) und Kirchhof Lutten (3216.13).

Hypericum pulchrum. – VEC jeweils >10 Pfl. im NW vom Lutten Herrenholz (3216.11) und im Buchhorst SSW Arkeburg (3216.32).

Hypericum tetrapterum. – CLP an einem Bach S Lastrup (3213.11); OS am großen Fischteich am Rand von Holsten (3413.33), Quellweide N Rüssel sowie zahlreich an zwei Fischteichen bei Alt Rüssel (3413.32); VEC am Graben am ehemaligen Bhf Lutten (3216.13) und am Graben ESE Telbrake (3216.33).

Impatiens noli-tangere. – CLP reichlich an einem Weg im Bartmannsholter Forst NE

Essen (3213.42); OS Wald am Eggermühlenbach in Wolthausen (3313.31); VEC teilweise zahlreich im Lutten Herrenholz (3216.11+13), in Feuchtwäldern zw. Tange und Goldenstedt-Überthünen sowie S und SE Varenesch (3216.12+21+23), Forst der ehemaligen Arkeburg (3216.14); DH Waldweg bei Ihlbrock (3316.24).

Inula britannica. – CLP lückig beraste Böschung der Großen Hase SW Neuenbunnen. Offensichtlich viel weniger als früher (3213.33).

Inula conyzae. – DH an einem Forstweg 30 Pfl. SE Dickel im Dickeler Sand (3316.42).

Juncus filiformis. – CLP reliktiert in einer Feuchtwiese N Ehren und an zwei Weihern NW Bokah sowie SSW Ahausen (3212.33+42. 3213.34); VEC Feuchtwiese im Oyther Moor E Telbrake (3216.33).

Juncus inflexus. – DH 1 Pfl. in ehemaliger Grube S Drebber (3316.41).

Juncus squarrosus. – CLP Feuchtheide im Werwer Fuhrenkamp und aufgelassene Sandgrube zusammen mit *Lycopodiella inundata* NW Bokah (3212.32+42); VEC auf einem Weg am Dreiecksmoor (3216.34); DH an einem Moorrandweg NNW Dreeker Fladder (3316.21) und mit *Gentiana pneumonanthe* am Weg sowie in einer etwas abgelegenen Feuchtheide im Ostermoor (3316.41).

Knautia arvensis. – CLP am Deich der Großen Hase SW Böen (3212.43); OS im NW vom Bhf Quakenbrück (3313.21); DH an der L342 NW Rüssen (3216.22), an der K30 W Aschen und WSW Mariendrebber (3316.13+14).

Laburnum anagyroides. – OS Jungwuchs an der Werkbahn zw. Bhf Quakenbrück und der Fahrradfabrik (3313.23).

Lactuca serriola. – Fast immer nur wenige Pfl.: CLP Lagerplatz für Baustoffe W Wachstum (3212.12), Bhf Löningen und Hase SE Löningen (3212.41), Einkaufs-

markt in Lastrup (3213.11), Bahn SE und NE Hemmelte (3213.22), Straßenrand in Neuenbunnen (3213.31, hier viel), am Bhf Essen und Garten SW davon (3213.43); OS mehrfach in Quakenbrück, so an Bahnen und Straßen (3313.21+22+23+24), an der Bahn S Langen sowie an der K138 S Badbergen (3313.43+44), ehemaliger Bhf Ankum (3413.32); VEC ehemaliger Bhf Luttum und SW davon am Bahnübergang an der K254 (3216.13), an der L881 SW Amerbusch (3216.31) und an einem neuen Graben NW von Nordloh (3216.32); DH in einer Ackerbrache in der Rüssener Heide (3216.22), mehrfach W und NW Barnstorf und an der L344 (3216.42+44), an der B69 W Aschen (3316.13), an der Bahn SW Barnstorf und in großer Zahl am ehemaligen Bhf Drebber (3316.22+23), spärlich an zwei Gruben NW Ossenbeck, an der B213 W Diepholz und auf dem Bhf Diepholz (3316.31+33+34), in einer ehemaligen Sandgrube S Drebber (3316.41), an einem Hof in Dickel (3316.42) und in der Umgebung von Erdgasanlagen NE Rehden (3316.44). Die Art nimmt zu.

Lamium amplexicaule. – Immer nur wenige Pfl. und im Gebiet abnehmend: CLP Gärten in Benstrup (3212.22) und in Borkhorn (3212.32), Straßenrand in Hemmelte (3213.22), Kirchhof in Altenbunnen (3213.31); OS mehrfach im Stadtgebiet Quakenbrück und Baumschule W davon (3313.14+21+22+23+24), Baumschule E Suttrup (3313.34, hier viel), Kirchhofmauer Badbergen (3313.42) und mehrfach in Loxten, Holsten und Sitter (3413.11+13+14); VEC Bhf Goldenstedt (3216.12), Friedhof Goldenstedt (3216.21), Schollenweg S Arkeburg (3216.32); DH an der L342 NW Rüssen (3216.22), NW und W Barnstorf (3216.42+44), Hecken in Mariendrebber (3316.14), am Bhf Drebber (3316.23), mehrfach in Diepholz und St. Hülfe

(3316.23+24) sowie in einer ehemaligen Grube S Drebber (3316.41).

Lamium dissectum. – CLP ehemaliger Bhf Altenbunnen (3213.31).

Lamium maculatum. – VEC Weg SW Feldhaus (3216.14).

Lathyrus sylvestris. – OS jeweils wenige Pfl. Bhf Quakenbrück und ehemaliger Bhf Badbergen (3313.23+42); DH ehemaliger Bhf Drebber (3316.23), Bhf Diepholz (3316.34), Bahn NW Spreckel sowie ehemalige Grube S Drebber (3316.41).

Leersia oryzoides. – CLP Weiher (wohl Altwasser) S Ahausen (3213.34). Schon vor einigen Jahren anlässlich einer Kartierexkursion des Nds. Landesamtes für Ökologie entdeckt. Im Jahr 2000 deutlich weniger als damals (100 Pfl.). CLP auch am Rande des Gebietes 1995 in einer Pionierflur am Küstenkanal E Sedelsberg (2912.42). Die Art galt im Bereich der Flora von Weber (1995) als verschollen.

Lemna trisulca. – VEC Teiche N Lahr (3216.23); DH Hunte S Mariendrebber auf Höhe eines Wehres (3316.14) und Hunte in Drebber (3316.23). Stark zurückgehend.

Leontodon saxatilis. – EL Ortsstraße NW Friedhof Vinnen (3212.13); CLP Erdölwerk SE Lastrup (3213.12), Bhf Hemmelte und spärlich an der B68 in Hemmelte (3213.22) sowie auf dem Deich der Lager Hase W Essen (3213.43); OS Rasen SW Bhf Quakenbrück (3313.23) und am Gut Loxten (3413.11); DH Rand einer Militärfäche NW Mäkel (3316.21), Rasen der Deponie an der B69 W Aschen (3316.31) und ehemalige Sandgrube S Drebber (3316.41). Diese Art nimmt (entgegen der Einschätzung von Weber 1995) offenbar zu.

Lepidium campestre. – CLP wie schon 1993 ehemaliger Bhf Hemmelte (3213.22); DH Bahn SW Barnstorf (3216.44, 70 Pfl.) und N Dreeke (3316.21, 300 Pfl.).

Lepidium rudemale. – CLP reichlich an der

- B213 SW Lastrup (3213.11); OS 1 Pfl. im Westteil von Quakenbrück (3313.23).
- Lepidium virginicum*. – CLP um 60 Pfl. E Bhf Löningen und S der aufgegebenen Bahntrasse.
- Linaria repens*. – DH spärlich am Rand der Deponie an der B69 W Aschen (3316.31).
- Linum catharticum*. – DH an 4 Wuchsorten an Wegen im Forst Markonah SE Lahr (3216.24), an mindestens 10 Stellen an Wegen im Bauerbruch (3316.12+21) und in großer Zahl auf drei Forstwegen im Dickeler Sand SE Dickel (3316.42).
- Lithospermum arvense*. – CLP viel auf einem Acker und an der L837 E Suhle (3213.21); DH zw. der K30 und Äckern E Aschen und zw. Jacobidrebber und Dickel (3316.12+41).
- Littorella uniflora*. – DH Badestelle SE Ostermoor bei Drebber (3316.41).
- Luzula pilosa*. – OS Wald S Gut Loxten (3413.11); VEC Luttener Herrenholz (3216.11).
- Luzula sylvatica*. – OS Waldrand NW Ankum (3413.13). Wohl verschleppt.
- Lycopodiella inundata*. – CLP aufgelassene Sandgrube NW Bokah (3212.42, reichlich).
- Lysimachia nemorum*. – VEC vielfach im Luttener Herrenholz (3216.11+12).
- Lysimachia thyrsoiflora*. – EL Graben im Wipelmoor NW Vinnen (3212.11); CLP Baggersee N Ellbergen (3212.13), Graben der L 839 N Vehrensande (3212.21), mehrfach zw. Ehren und Löningen (3212.32+33+34) sowie SW Altenbunnen (3213.31). Diese Art ist im mittleren Hasetal stark zurückgegangen und nur noch in kleinen Populationen anzutreffen. DH nasser Erlenbruch an der Hunte NW Barnstorf (3216.44) und reichlich am SW-Rand vom Ostermoor (3316.41).
- Lythrum portula*. – CLP Baggersee bei Hülzenmoor E Essen (3213.43+44, zahlreich); VEC Schlatt N Lutten nahe der K253 (3216.11, spärlich). Viel an zwei Schlatts im Quaadmoor N Goldenstedter Heide (3216.12), Forstweg im Buchhorst SSW Arkeburg und Graben NW Nordloh (3216.32).
- Malva moschata*. – OS spärlich an der Werkbahn W Bhf Quakenbrück (3313.23) und Grube NW Ankum (3413.13); DH Ölpumpe NW Barnstorf (3216.42) und Kieswerk an der B69 W Aschen (3316.13).
- Malva neglecta*. – CLP 1 Pfl. an der B213 in Helmighausen (3212.31) und viel auf einer Hühnerweide in Bokah (3212.44); OS Kirchhof Badbergen (3313.42) und unter Hofeichen im SE Kettenkamp (3413.13); DH E Mäkeler Moor (3216.43), NW Brockstreck und Grab in Mariendrebber (3316.11+14), Kirchhof sowie Landhandel in Drebber (3316.23), in Diepholz, Heede und St. Hülfe (3316.32+33+34) sowie an drei Höfen in Dickel sowie Rehden (3316.42+44).
- Malva sylvestris*. – OS Rand der K138 SE Schulenburg (3313.44); VEC Weide im S Lutten (3216.13); DH Grube an der B69 (3316.31) und Hecke in Mariendrebber (3316.14). Überall individuenarm.
- Matteuccia struthiopteris*. – CLP Grasbrache in Löningen (3212.41) und an zwei Wegen E Lastrup sowie im Herberger Fuhrenkamp (3213.12+13); OS Weg E Schandorf (3313.11); VEC Laubwald bei Varenesch (3216.23); DH Forstweg im Bauerbruch, Kaserne W Diepholz, Schlossturm Diepholz (3316.21+33). Alle Vorkommen sind synanthrop und beständig.
- Mercurialis annua*. – DH 11 Pfl. am Rand einer jetzt als Deponie genutzten Grube an der B69 (3316.31).
- Mercurialis perennis*. – VEC herdenweise in Auenwäldern der Schlochter Bäke SE Luttener Herrenholz (fehlt offenbar im Wald selbst – 3216.13+14).

- Montia fontana.* – EL Graben der Hauptstraße zw. Vinnen und Löningen nahe der Südradde (3212.13); DH quelliger Graben WNW Wetscherhardt (3316.43).
- Mycelis muralis.* – CLP Herberger Fuhrenkamp S Hamstrup (3213.13) und Wäldchen SE Osteressen (3213.44); OS Eggermühlenbach in Wolthausen, Bahnübergang in Börslage und Wald in Schulenburg (3313.31+32+44) sowie teilweise viel S und SE Gut Loxten (3413.11+12); VEC an der obersten Schlochterbäke im Luttener Herrenholz (3216.11); DH viel am Weg beim Forsthaus Markonah (3216.42). Die Art breitet sich offenbar aus.
- Myosotis discolor.* – CLP an Böschungen der Großen Hase SW und in Löningen (3212.32+41), beim Erdölwerk SE Lastrup (3213.12); OS Graben S Lager Hase N Wierup (3313.13), zwei Baumschulen NE Groß Mimmelage (3313.14), Friedhof Quakenbrück (3313.24), an Straßengräben SW Börslage und Baumschule in Börslage (3313.32), Friedhof in Loxten-Farwick und Baumschule E Suttrup (3313.34), Gärtnerei S Kirchof Badbergen (3313.42), Forstweg SW Klümkenort (3313.43) und Gärtnerei SSE Ankum (3413.32); VEC B214 SW Gut Ihorst (3414.22 – am benachbarten Wuchsort aus dem Jahr 1993 erloschen); DH viel in einer alten Sandgrube und Asphaltstraße WNW und W Aschen (3316.13) sowie auf dem Kirchhöfen Mariendrebber und Diepholz (3316.14+33). Ofensichtlich in Ausbreitung.
- Myosotis ramosissima.* – CLP viel am Bhf Löningen (3212.41), Bhf Hemmelte und am Bahnübergang SW davon (3213.22); OS reichlich Bhf Quakenbrück (3313.31+33); VEC um 80 Pfl. an der B214 zw. Holdorf und Ihorst (3314.22).
- Myosotis stricta.* – OS SW Bhf Quakenbrück (3313.23); DH Bahn N Dreeke und viel am ehemaligen Bhf Drebbber (3316.22+23); VEC B214 zw. Holdorf und Ihorst (3314.22).
- Myosurus minimus.* – OS zwei Baumschulen W Quakenbrück (3313.14+23), Weideeingang an der K131 S Börslage und zahlreich in einer Baumschule in Börslage (3313.32) sowie an drei Weideeingängen bzw. Tränkstellen S Klümkenort (3313.43); VEC das ehemals große Vorkommen an einem Weideeingang am Huntetal SE Goldenstedt ist durch Umbruch zerstört (3216.21). DH knapp außerhalb des Gebietes mehrfach in Weiden nahe der Hunte N Barnstorf (3217.31+33).
- Myrica gale.* – CLP Altwasser NW Bokah (3212.42); OS Gräben beim Herberger Zuschlag (3213.33, 3313.11); VEC spärlich N Dreiecksmoor wohl gepflanzt zu Demonstrationszwecken der Moorstation; DH Heeder Moor (Beekemoor) und bereits bekannt in massenhafter Entfaltung in diesem Moor W Falkenhardt (3316.31+33).
- Nardus stricta.* – EL Auf dem Behren S Vinnen (3212.13); CLP Wege und Altwasser zw. Böen (nur hier noch reichlich) und Bokah (3212.42+44), Forstweg im Herberger Fuhrenkamp S Hamstrup (3213.13), Weg im Bartmannsholter Forst NE Essen (3213.42); OS Graben N Herberger Zuschlag (3213.33) und am Alten Löninger Weg NW Borg (3313.13); DH mehrfach Wege SW Barnstorf-Vogelsang (3216.43), am Rand des Militärgeländes NE Dreeke und auf im Forstweg sowie am Weiher NE Dickel (3316.21+23).
- Nasturtium microphyllum.* – OS Weiher der Rennbahn E Quakenbrück-Hakenkamp (3313.22); DH Hunte in und um Drebbber, in Diepholz sowie NE Heede (3316.14+23+32+33).
- Nicandra physalodes.* – DH ehemalige Sandgrube an der B69 W Aschen (3316.31).
- Nymphaea alba.* – OS Schlatt NE Druchhorn und sehr spärlich auf einem weiteren Ge-

wässer im Forst E Druchhorn; OS/CLP/VEC/DH außerdem mehrfach angesalbt auf Weihern im Hase- und Huntetal, W Barnstorf und N bis E Diepholz.

Odontites vulgaris. – VEC >2000 Pfl. an mehreren Waldwegen im Luttenener Herrenholz, beispielsweise mit *Centaureum erythraea* und *Trifolium medium*. Bei Weber (1995) im Tiefland als verschollen angegeben; inzwischen bereits mehrere Neufunde (Feder 2000).

Oenanthe fistulosa. – OS mehrfach spärlich in einer quelligen Weide N Rüssel (3413.32).

Oenothera erythrosepala. – CLP Lagerplatz der Straßenmeisterei an der B213 SW Lastrup (3213.11), am Bahnübergang, auf einer Brache und alte Ziegelei N Essen (3213.41); OS W Bhf Quakenbrück (3313.23), B214 in Ahausen (3413.14); DH Brache W Barnstorf (3216.44) und viel in alter Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck (3316.31). Diese Art scheint sich einzubürgern.

Onobrychis viciifolia. – OS verschleppt am ehemaligen Bhf Nortrup (3313.33).

Onopordum acanthium. – CLP Ackerbrache S Essen (3213.43); OS S Schandorf (3313.13) und in teilweise verfüllter Sandgrube NW Ankum (3413.13); DH Rüssener Heide (3216.22), NW-Teil von Barnstorf (3216.44), alte Sandgrube am Hohen Sühn bei Aschen an der B69 (3316.31).

Ornithogalum nutans. – CLP Kirchhof Benstrup (3212.22). Sehr spärlich.

Osmunda regalis. – DH spärlich an einem Weiher NE Dreeke und am W-Rand vom Ostermoor (3316.24+41).

Oxalis corniculata. – Auf fast jedem Friedhof im Gebiet, so EL Vinnen (3212.13); CLP Wachstum (3212.12), Benstrup (3212.22), Lastrup (3213.11), Evenkamp (3212.33), Löningen (3212.41), Hemmelte (3213.22), Essen (3213.43 – viel, teilweise mit *Euphorbia maculata*); OS Quakenbrück, au-

ßerdem W Bhf (3313.22+24), Friedhöfe Loxten-Farwick (3313.34), Badbergen (3313.42), Loxten (3413.11); VEC Goldenstedt (3216.21); DH Jacobidrebber, Diepholz, St. Hülfe und Wetschen (3316.23+33+34+43).

Panicum dichotomiflorum. – OS Maisfeld in Börslage an der K131 (3313.32).

Papaver argemone. – CLP Wachstum (3212.12), Bhf Essen (3213.41, 105 Pfl.) und zahlreich in einer Weihnachtsbaumkultur am Essener Kanal S Essen (3213.43); OS 1 Pfl. an B68 W Schulenburg (3313.44); DH 30 Pfl. Gasanlage W Barnstorf-Vogelsang (3216.43), >500 Pfl. Bahn N bis W Dreeke (3316.22+24), >1000 Pfl. auf altem Bhf Drebber (3316.23) und an alter Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck (3316.31).

Papaver rhoeas. – OS Werkbahn W Bhf Quakenbrück (3313.23) und Deich der Hase SE Schulenburg (3313.44); DH Forststraße NW Barnstorf (3216.44) und Deponegrube an der B69 (3316.31).

Pastinaca sativa. – CLP Bhf Hemmelte und weiter an der Bahn nach NE (3213.22); OS >500 Pfl. NW bis SW Bhf Quakenbrück (3313.21+23); VEC L880 und K250 SW bis SE Bhf Goldenstedt (3216.12), Schollenweg S Arkeburg (3216.32); DH L342 NW Rüssen (3216.22), Bauerbruch, wenig an B69 W Aschen, am Bhf Diepholz und an K41 sowie B214 um Rehden (3316.12+13+34+42+44).

Petasites hybridus. – CLP über 100 m² am Graben der L839 S B213 in Löningen (3212.41) und 10 m² am Essener Kanal S Essen (3213.43); OS in teils großen Beständen am Weiher E Gut Vehr (3313.21), an Straßen in Quakenbrück bis Zuschlag im E besonders an der L845 und W Bhf Quakenbrück (3313.21+22); VEC viel an der K253 zw. Norddöllen und Lutten sowie an der K254 in Lutten (3216.11+13).

- Picris hieracioides*. – CLP mehrere Tausend Pfl. am Bhf Essen und an der Bahntrasse weiter nach N (3213.41+43). Auch auf dem von Gehölzen gesäumten Weg am E-Rand vom Bhf Essen; OS im SW des Bhf Quakenbrück >200 Pfl.; DH Deponiegrube an der B69 (3316.31).
- Pimpinella saxifraga*. – Nur CLP Nordseite des Essener Kanals SE Essen (3213.43); OS an der Hase und dem Essener Kanal zw. der K138 und Groß Brokhage (3313.21+22+24+44) sowie Straßen und Wege W Helle bei Grönloh (3314.33); DH Pflasterweg an der Hunte NW Barnstorf (3216.42) und Bahn N Dreeke sowie NW Spreckel (3316.22+24+41). Rückgang durch anhaltende Erneuerung und Zerstörung der alten Böschungen an der Hase und benachbarter Fließgewässer.
- Plantago major* ssp. *intermedia*. – DH Sohle der Deponie an B69 W Aschen (3316.31).
- Platanthera bifolia*. – DH vermoorter Graben W Barnstorf-Vogelsang (3216.43, 2 Pfl.).
- Poa humilis*. – VEC Pflasterweg im Oyther Moor (3216.31); DH Landstraße und Gasanlage W Barnstorf-Vogelsang (3216.44), Weg NE Eikebusch (3316.24) und Bhf Diepholz (3316.34).
- Polygonum bistorta*. – VEC reichlich und wohl synanthrop am Goldenstedter Mühlbach W Goldenstedt (3216.12+21).
- Portulaca oleracea*. – CLP Friedhöfe Lönningen (3212.41), Altenbunnen (3213.31) und OS Badbergen (3313.42).
- Potamogeton crispus*. – OS Gräben NE Klein Mimmelage und S Wasserhausen (3313.13+14), Hase E Lechterke (3313.24), Bohlbach E Börslage (3313.32) und W Auf dem Tessel (3313.41) und Graben SE Schulenburg (3313.44); VEC viel in der Schlochterbäke N Ballast (3216.31); DH SW Mariendrebber (3316.32). Die Art geht offensichtlich zurück.
- Potamogeton lucens*. – CLP mehrfach reichlich in der Großen Hase zw. SE Werwe und Düenkamp (3212.33+34); OS teilweise flächendeckend in der Kleinen Hase SW bis SE Schandorf (3313.13+14) und in der Hase E Quakenbrück-Lechterke (3313.24); DH/VEC Hunte zw. Diepholz und Goldenstedt (und weiter bis kurz vor Wildeshausen (3216.21+22+24+42, 3316.23+24+31+33).
- Potamogeton perfoliatus*. – CLP Große Hase SE Werwe bis Lönningen (3212.32+34) und Essener Kanal SE Essen (3213.43); OS viel in Lager Hase SW bis SE Schandorf (3313.11+13); DH Hunte im WSW Diepholz (3316.33). Im weiteren Verlauf abwärts nirgends mehr gefunden.
- Potentilla anglica*. – DH großer Bestand am Waldweg NE vom Ostermoor (3316.41).
- Potentilla argentea*. – CLP ehemaliger Bhf Helmighausen (3212.31), Bhf Lönningen (3212.41), ehemaliger Bhf Altenbunnen (3213.31) und Rasen am Stadion Lönningen (3212.41); OS spärlich im SW vom Bhf Quakenbrück (3313.23); DH am Weg zw. Wetscherhardt und Wetschen (3316.43).
- Potentilla intermedia*. – Jeweils 1 Pfl. CLP alte Ziegelei N Essen (3213.41) und OS ehemaliger Bhf Nortrup (3313.33); DH spärlich Bhf Diepholz (3316.34).
- Potentilla neumanniana*. – DH ein sicher synanthropes Vorkommen auf dem Kirchhof Mariendrebber (3316.14).
- Potentilla reptans*. – CLP Weg im NSG Hemmelter Moor (3213.22); OS Bahn W Dreeke und viel auf dem Bhf Drebber (3316.22+23).
- Pseudofumaria lutea*. – OS Mauer SW Kirchhof in Badbergen (3313.42).
- Primula elatior*. – VEC reichlich im Luttenner Herrenholz und in Wäldern zw. Tange und Goldenstedt, auch mehrfach an der Schlochter Bäke abwärts bis zur ehemaligen Arkeburg (3216.11+12+13+14+21).

- Puccinellia distans*. – OS Ränder der B214 E Ankum (3413.32) und SSE Grönloh (3314.34).
- Pulmonaria obscura*. – VEC um 400 Pfl. im S und SE vom Luttener Herrenholz (3216.13).
- Ranunculus auricomus*. – VEC im Luttener Herrenholz und an der Schlochterbäke abwärts bis E Höven (3216.11+13), in Wäldern und Quellen zw. Tange und Goldenstedt (3216.12+21) sowie spärlich an einem Graben und in einem benachbarten Eschenwald im Fangbruch S Amerbusch (3216.31).
- Ranunculus bulbosus*. – OS 1 Pfl. Bhf Quakenbrück (3313.23). Quakenbrück wird im 19. Jahrhundert als Wuchsort dieser Art genannt (Weber 1995).
- Ranunculus hederaceus*. – VEC zahlreich im quelligen Graben NE Lahr (3216.23).
- Ranunculus lingua*. – CLP mehrfach im Erlbruchwald N Ludlage (3213.21).
- Raphanus raphanistrum*. – OS wenige Exemplare an Straße N Ankum (3413.13).
- Reseda lutea*. – OS mehrfach Bhf Quakenbrück (3313.21+23); DH Bhf Drebber und NE Dickel (3316.23+24), in alter Grube am Scharrelberg NW Ossenbeck (3316.31) und Bhf Diepholz (3316.34).
- Reseda luteola*. – CLP spärlich an Großer Hase in Löningen (3212.41) und am Bhf Essen (3213.43); VEC Fabrikgelände am ehemaligen Bhf Lutten (3216.13); DH Weg mit Bauschutt am Rand vom Mäkeler Moor (3216.44), Bahn SW Barnstorf (3316.22), alte Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck und am Bhf Diepholz (3316.31+34) sowie alte Sandgrube S Drebber (3316.41).
- Reynoutria sachalinensis*. – OS Wäldchen SE Schulenburg (3313.44) und B214 S Sitter (3413.14); DH Teiche im Klünenmoor NNW Rüssen (3216.22) und Rand der alten Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck (3316.31).
- Rhinanthus angustifolius*. – CLP am Auengraben nahe der Südradde N Eilbergen (3212.14).
- Rhynchospora alba*. – CLP NSG Hemmelter Moor; OS ganz vereinzelt in einem Kleinmoor im Forst E Druchhorn (3413.12). Durch Eutrophierung inzwischen erloschen in einem weiteren Kleinmoor E Hinterm Esch (3413.12).
- Rorippa × anceps*. – OS ehemaliger Bhf Nortrup (3313.33).
- Rumex maritimus*. – CLP spärlich am Weiher mit *Leersia oryzoides* im Hasetal S Ahausen (3213.34); OS viel am Weiher E Druchhorn (3413.12).
- Rumex sanguineus*. – CLP Wäldchen bei Bokah (2312.44), Waldwege SW Altenbunnen, S/SE Farwick (3213.31+33+34) und Nadamer Bach in Essen (3213.41+43); OS Quakenbrücker Stadtwald (3313.22); VEC Wege im Luttener Herrenholz und W Goldenstedt (3216.11+21); DH Wege im Bauerbruch N Mariendrebber (3316.12+14+21) und bei Ihlbrock (3316.24).
- Sagina apetala*. – OS mehrfach auf Friedhöfen Ankum (3413.32) und Loxten (3413.11). Knapp außerhalb des Gebietes DH spärlich an einer Ölanlage ESE Eydelstedt (3317.12).
- Salix pentandra*. – CLP nur wenige Exemplare an Altwässern SW Böen (3212.43) und SSW Ahausen (3213.34) sowie im Sumpfbereich SW Altenbunnen (3213.31); OS Erlwald am ehemaligen Bhf Nortrup (3313.33); DH Auenrandweg N Diepholz (3316.33).
- Salix repens* ssp. *argentea*. – CLP alter Baggersee N Eilbergen (3212.14), K163 NW Helmighausen (3212.31) und K161 W Lasstrup (3213.11); OS Sandweg NE Bottorf (3313.11), Graben der K130 W Wolthausen (3313.31) und Straßenrand bei Im Himmel (3313.43); DH Sandweg SW Barnstorf-Vogelsang (3216.43).

- Salix repens* ssp. *repens*. – CLP Feuchtheide im Werwer Fuhrenkamp (3212.32); OS Herberger Zuschlag (3213.33), in Bottorf (3313.11) und mehrfach W Helle bei Grönloh (3314.33); DH Weg NNE Aschen (3316.14).
- Sanguisorba minor* ssp. *minor*. – DH Dickeler Sand SE Dickel (3316.42). Verschleppt.
- Sanicula europaea*. – VEC wenig im Luttener Herrenholz (3216.11) und zahlreich im Eschenwald SE Tange (3216.12).
- Saxifraga granulata*. – OS viel im SW vom Bhf Quakenbrück und wenig an einem Weidegraben nahe der Hase E Lechterke (3313.23+24), an drei Wuchsorten an Gräben der K131 und K132 NE Farwick (3313.34), überaus zahlreich an der Hase und an fast 20 Straßen- und Grabenrändern SE Schulenburg (3313.44), an fast 10 Graben- und Straßenrändern SW Grönloh (3314.33) und spärlich an der B214 S Grönloh (3314.34); DH 2 Pfl. an der Bahn NNE Dreeke (3316.21).
- Saxifraga tridactylites*. – Reichlich auf (ehemaligen) Bahnhöfen: CLP Löningen (3212.41); OS Quakenbrück (3313.21+23), Bhf Ankum (3413.32); VEC Lutten (3216.13); DH Bahn N bis W Dreeke, ehemaliger Bhf Drebber und N bis W Spreckel (3216.44, 3316.22+23+24+41).
- Schoenoplectus lacustris*. – DH Weiher E Bollermoor (3316.11, Status zweifelhaft).
- Sedum rupestre*. – OS wohl synanthrop an der Werkbahn W Bhf Quakenbrück (3313.23).
- Senecio aquaticus*. – CLP S der Lager Hase SW Essen (3213.43); OS viel in zwei quelligen Weiden N Rüssel (3413.32); VEC reichlich Wiesen und spärlich an Gräben im Oyther Moor E Telbrake (3216.31+33).
- Senecio erraticus*. – OS 10 Pfl. in einer quelligen Feuchtweidebrache S Sitter (S der B214 – 3413.14).
- Senecio inaequidens*. – CLP Bahnübergang in Hemmelte (3213.22), ziemlich viel ehemalige Ziegelei N Essen (3213.41); OS viel Bhf Quakenbrück und von dort sich ausbreitend auf Brachen und Hinterhöfe in Quakenbrück (3313.21+23), ehemaliger Bhf Badbergen, Bahn S Langen (3313.42+43); VEC ehemaliger Bhf Lutten (3216.13) sowie im Oyther Moor und im Goldenstedter Moor (3216.31+32); DH Ackerbrache in der Rüssener Heide (3216.22), Bahn zw. Barnstorf und Diepholz (3316.22+23+24+41+32+34), am Landhandel in Drebber (3316.23), B213 W Diepholz (3316.33), Bahn und Maisfeld am Ostermoor sowie vielfach an Erdgasanlagen NE Rehden (3316.41+44).
- Senecio vernalis*. – Jeweils 1-3 Pfl. CLP Acker in Augustenfeld (3212.14), Ölpumpe E Lastrup und Erdölwerk SE Lastrup (3213.12); OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23) und Hasedeich sowie K131 SE Schulenburg (3313.44). Viel an Kleiner Hase NE Wierup (3313.14); VEC 2 Pfl. am ehemaligen Bhf Lutten (3216.13); DH Brachacker in der Rüssener Heide (3216.22), mehrfach NW bis W Barnstorf (3216.42+44), K30 bei Mariendrebber (3316.14), Bahn zw. Barnstorf und Diepholz vor allem N bis W von Dreeke (3316.22+23+24+32+34+41), S/SE Drebber und N Wetschen (3316.23+41+42+43+44) sowie zw. B69 und Heede (3316.31+32).
- Senecio viscosus*. – CLP Bhf Löningen (3212.41), Bhf Hemmelte (3213.22), Bhf Essen und Ziegeleigelände N Essen (3213.41+43); OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23), an der alten Bahn E Börslage (3313.32), am ehemaligen Bhf Badbergen und an Bahn S Langen (3313.42+44), B214 S Sitter (3413.14); DH Ölpumpe an der L344 NW Barnstorf (3216.42), Kieswerk an der B69 W Aschen (3316.13), Bahn zw. Barnstorf und Diepholz sowie

- NE Dickel (3316.22+23+24+41+32+34), an alten Gruben an der B69 W Aschen (3316.31) und an Gasanlagen NE Rehden (3316.44).
- Setaria pumila*. – OS viel an der Werkbahn W Bhf Quakenbrück (3313.23); DH SW-Rand von Barnstorf (3216.44) und 1 Pfl. Deponiegrube an B69 W Aschen (3316.31).
- Setaria verticillata*. – CLP viel an Maisfeldern E Neuenbunnen (3213.31). Außerhalb des Gebiets auch DH Maisfeld SE Ehrenburg (3218.32).
- Sherardia arvensis*. – CLP Erdölwerke SE Lastrup (3213.12, 33. Pfl.).
- Silene vulgaris*. – DH spärlich am Weg NNW Dreeker Fladder (3316.21), Bahn NNE Dreeke (3316.22) und Bhf Diepholz (3316.34).
- Sisymbrium altissimum*. – DH spärlich in zwei alten Sandgruben an B69 W Aschen (3316.31) und S Drebber (3316.41).
- Sium latifolium*. – CLP wenige Pfl. am alten Baggersee N Ellbergen (3212.14) und Graben der K177 N Stadtwald Quakenbrück (3313.22). Diese Art scheint im Tiefland westlich der Weser sehr stark zurückzugehen.
- Solidago virgaurea*. – OS K130 W Wolthausen und an einem Waldrandweg E Börslage (3313.31+32); DH seit Jahren um 20 Pfl. an der B69 W Aschen (3316.13).
- Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus*. – EL L55 N Vinnen (3212.11); CLP Äcker und Gräben SE Wachtum, Augustenfeld und ehemaliger Baggersee N Ellbergen (3212.12+13+14), K304 W Benstrup (3212.21), W Lastrup und WNW Herbergen (3213.11+14), SW Hemmelte mehrfach in Bartmannsholte (3213.23+24), alte Ziegelei N Essen und Spargelfeld NE Hülssenmoor (3213.41+42); OS B68 S Lechterke (3313.24); DH alte Sandgrube S Drebber (3316.41).
- Spergula morisonii*. – DH Bahn SW Barnstorf (3316.22) und ESE Jacobidrebber (3316.41), an einer alten Sandgrube am Scharrelberg (3316.31), N Spreckel (3316.41), Friedhof Wetschen (3316.43) und mehrfach im Dickeler Sand (3316.42).
- Spirodela polyrhiza*. – CLP Altwässer SW Lönigen, zw. Düenkamp und der Merschheide (3212.32+33), SW und ESE Böen bis Bokah (3212.41+43+44); VEC/DH Hunte zw. Diepholz und Bockhörn (3216.21+22+24+42+44, 3316.14+22+23+24+31+32+33) und massenhaft im Altwasser an der Hengemühle W Heede (3316.31).
- Stellaria pallida*. – OS am Bhf Quakenbrück (3313.21+23).
- Stellaria aquatica*. – CLP/OS verbreitet im Hasetal, darüber hinaus konnte diese Art aber fast nirgends entdeckt werden: VEC Waldweg im Wettshenholz bei Goosehof und mehrfach am Vechtaer Moorbach (3216.11+13+31+33); DH Deponie an der B69 W Aschen (3316.31).
- Stellaria nemorum*. – OS Hase in Höhe K135-Brücke ENE Quakenbrück-Lechterke (3313.24). Neu im Hasetal.
- Succisa pratensis*. – CLP K328 S Winkhof (3212.34), Weiher S Ahausen (3213.34, eine Pfl.); Herberger Zuschlag (3213.33), Alter Löniger Weg N Bottorf (3313.11, 200 Pfl.) und an K130 W Wolthausen (3313.31, 24 Pfl.); DH Moorkanal NW bis N von Cornau (3316.21), Graben E Bauerbruch (3316.21) und Gräben S St. Hülfe (3316.34+43, um 100 Pflanzen).
- Taraxacum laevigatum* agg. – CLP Straßenrand in Böen (3212.42); OS spärlich Bhf Quakenbrück (3313.21); DH Lagerplatz an B69 W Aschen (3316.13).
- Teesdalia nudicaulis*. – CLP Hammel (3212.21), Stadion Lönigen und Bahn S Lodbergen (3212.41+42) sowie Straße S Farwick (3213.33); OS mehrfach Bhf und Friedhof Quakenbrück (3313.21+23+24)

- und K132 bei Im Himmel (3313.43); DH Straße am Mäkeler Moor W Barnstorf (3216.43+44), viel in alter Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck (3316.31), Bahn S St. Hülfe, SW Barnstorf sowie ESE Jacobidrebber (3316.22+34+41), mehrfach im Dickeler Sand (3316.42) und Friedhof Wetschen (3316.43). Überall stark zurückgehend.
- Teucrium scorodonia*. – OS Straße am Böckelsberg WNW Ankum (3413.31); DH aufgelassene Sandgrube W Aschen (3316.31), Rand vom Standortübungsplatz NE Dreeke (3316.22) und viel im Dickeler Sand SE Dickel (3316.42).
- Thalictrum flavum*. – CLP Große Hase und Altwässer SW Lönigen und bei Düenkamp (3212.32+33), zw. Bokah und Lönigen, sehr viel E Bokah (3212.41+43+44), SW Altenbunnen, viel S Neuenbunnen (S der Großen Hase), SE Gravenhorst (3213.31+32+34) und Essener Kanal S Essen (3213.43); OS viel an der Wrau E Quakenbrück-Hakenkamp vor der Einmündung in die Hase (3313.22).
- Thelypteris limbosperma*. – CLP 2 Stellen mit zusammen 4 Pfl. am Hauptforstweg im Herberger Fuhrenkamp W Herbergen (3213.14).
- Thymus pulegioides*. – CLP Nordseite des Essener Kanals SSE und SE Essen (3213.43, 3313.21+22).
- Tragopogon dubius*. – DH Bahn SW Barnstorf (3216.44). Knapp außerhalb des Gebietes DH Bhf Barnstorf (3217.33).
- Tragopogon pratensis* ssp. *pratensis*. – Durchweg spärliche Vorkommen: CLP Erdölwerk SE Lastrup (3213.12), Bhf Hemmelte und angrenzender Weg (3213.22), Bhf Essen und Bahn N davon (3213.41+43); OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23), W Helle bei Grönloh (3314.33) B214 S Sitter (3413.14); DH Bahn und benachbarte Straßen zw. Barnstorf und Diepholz besonders auf dem ehemaligen Bhf Drebber und Bhf Diepholz (3216.44, 3316.22+23+24+41+32+34) sowie an K41 N Rehden (3316.42). Diese Art scheint wieder zuzunehmen.
- Trientalis europaea*. – CLP zwei Vorkommen im Werwer Fuhrenkamp (3212.32); VEC ein Wuchsort im Luttener Herrenholz sowie mehrfach in Forsten zw. der Schlochterbäke und Arkeburg, so im Buchhorst (3216.11+14+32); DH Forst Markonah (3216.24+42).
- Trifolium campestre*. – CLP Nordseite der Großen Hase SE Werwe (3212.32), am Deich der Hase SSW Böen (3212.43) und ehemaliger Bhf Altenbunnen (3213.31); OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23); DH Bhf Diepholz (3316.34).
- Trifolium medium*. – VEC mehrfach im Luttener Herrenholz (3216.11+12); DH Straße im N vom Bollermoor (3316.11) und Forstweg im N vom Dickeler Sand (3316.42).
- Typha angustifolia*. – CLP Weiher SE Düenkamp (3212.33), NW Bokah (3212.42) und Herberger Fuhrenkamp E Hagel (3213.32); OS Weiher S und E Quakenbrück (3313.22+23), alter Fischteich bei Holste (3413.13); VEC Teich N Lahr (3216.23).
- Ulex europaeus*. – VEC spärlich am Weg im lichterem Teil vom Luttener Herrenholz W Bhf Goldenstedt (3216.11).
- Ulmus laevis*. – VEC ein Wuchsort SE-Teil vom Luttener Herrenholz (3216.13).
- Ulmus minor*. – OS synanthroper Jungwuchs an zwei Stellen am Bhf Quakenbrück (3313.21+23) und Waldrand bei Devern (3313.44).
- Urtica urens*. – Insgesamt (wieder?) recht verbreitet, wenn auch fast nur in kleinen Populationen: EL Hof am Ostermoor (3212.13); CLP Hühnerweide in Wachtum, Maisfeld S Wachtum und Stoppelfeld SE Wachtum (3212.12), Gärten in Hammel, Benstrup und Lodbergen sowie Blumen-

feld in Vehrensande (3212.22+23+24), ehemaliger Bhf Helmighausen, Kirchhof Evenkamp und drei Äcker bei Tholenkamp und Wienöbst (3212.31+32+33+34), N Friedhof Lönigen, Bhf Lönigen, in Bokah und alte Sandgrube NW Bokah (3212.41+42+44), Garten in Lastrup, Brachacker in Hamstrup und Sportplatz Herbergen (3213.11+13+14), Hofzufahrt in Darrel und Pferdeweide in Bartmannsholte (3213.24), in Altenbunnen (3213.31), Hof in Felde und Einkaufsmarkt in Essen (3213.42+43), N Stadtwald Quakenbrück (3313.22); OS mehrfach in Borg, Bottorf, Schandorf und Groß Mimmelage (3313.11+12+13+14), in Quakenbrück, Lechterke und Schützenhof (3313.21+22+23+24), ehemaliger Bhf Nortrup, Grab in Loxten-Farwick und Baumschule in Suttrup-Hardelage (3313.33+34), mehrfach in Badbergen und in Langen (3313.42+43+44); VEC Norddöllen, in Lutten und Arkeburg (3216.11+13+14), Goldenstedt (3216.21) und >1000 Pfl. in einem Brachacker W Ballast (3216.31); DH Garten an L342 NW Rüssen (3216.21), Torfbahn Drebbersches Moor (3216.34), Barnstorf (3216.44), NW Brockstreck, Forst W Aschen und mehrfach in Mariendrebber (3316.11+13+14), Eickbusch (3316.24), Ossenbeck und NW davon, Heede, Diepholz (viel am Stadion) und St. Hülfe (3316.31+32+33+34), Wetscherhardt, Rehden, Dickel, Eickebusch und Friedhof Rehden (3316.42+43+44).

Utricularia australis. – CLP Weiher im Herberger Fuhrenkamp (3213.32); DH Ostseite der Hunte N Rödenbeck (3216.42).

Vaccinium oxycoccos. – CLP NSG Hemmeler Moor (3213.22); VEC/DH im S/SE vom Goldensteder Moor (3216.32+34+41); DH spärlich am Rand vom Großen Moor (3316.11+12).

Vaccinium vitis-idaea. – CLP Bartmannshol-

ter Forst und Waldrand SW Osteressen (3213.42+43); OS Alter Löninger Weg (3313.11), N Nortrup (3313.33), WSW Klümkenort (3313.41+43) und E Hinterm Esch, E Druchhorn und in der Kunkheide (3413.12+14); Lutten Herrenholz (3216.11); DH/VEC mehrfach im Großen Moor (3216.32+33+34+41+43).

Valeriana dioica. – CLP Erlenbrüche N Ludlage (3213.21) und SE Neuenbunnen (3213.34); OS Erlenbrüche W Klein Mimmelage (3313.31) und N Holste (3413.13).

Verbascum densiflorum. – OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23); DH aufgelassene Sandgrube am Scharrelberg NW Ossenbeck und Bhf Diepholz (3316.31+34).

Verbascum lychnitis. – OS eingebürgert (fast 100 Pfl.) auf dem Bhf Quakenbrück (3313.21+23). Neu im Gebiet.

Veronica anagallis-aquatica. – CLP Löniger Mühlenbach S Lastrup (3213.11); OS spärlich an der Hase SE Schulenburg und VEC in der Schlochterbäke W Arkeburg (3216.32).

Veronica agrestis. – OS viel an Werkbahn und im alten Nutzgarten W Bhf Quakenbrück (3313.21+23), ehemaliger Bhf und Gärtnerei SSW Ankum (3413.32). Noch nicht ganz so selten wie von Weber (1995) angegeben und sicher öfter übersehen oder verkannt.

Veronica beccabunga. – CLP Nadamer Bach in Essen (3213.31+33); OS verüllte Grube WNW Ankum (3413.13); VEC Bäche bei Goldenstedt-Überthünen und S-Rand von Varesesch (3216.21+23), Graben im Oyther Moor und an der Schlochterbäke NE Ballast (3216.31+32); DH Bach bei Ihlbrock (3316.24).

Veronica filiformis. – CLP ehemaliger Bhf Hemmelte (3213.22); VEC Goldenstedt (3216.21); DH Friedhöfe in Mariendrebber (3316.14) und Diepholz (3316.33).

- Veronica longifolia*. – CLP mehrfach an sumpfigen Stellen N und S der Großen Hase S Böen (3212.43+44).
- Veronica montana*. – CLP Waldweg im Herberger Fuhrenkamp S Hamstrup (3213.13); VEC Wege im Luttener Herrenholz und am Goldenstedter Mühlbach zw. Tange und Goldenstedt-Überthünen (3216.11+12+13+21).
- Veronica peregrina*. – CLP 3 Pfl. Friedhof Löningen (3212.41); OS Gärtnerei SSW Ankum (3413.32). Sich einbürgernd.
- Veronica persica*. – Immer nur spärlich OS NE Schandorf (3313.11), Friedhof Quakenbrück (3313.22), Baumschule in Börslage (3313.32) und Äcker bei Gut Loxten sowie Sitter (3413.11+14); VEC ehemaliger Bhf Lutten (3216.13) und Stallzufahrt S Arkeburg (3216.32); DH Weg durch das Drebbersche Moor (3216.43) und in ehemaliger Sandgrube S Drebbber (3316.41).
- Veronica scutellata*. – CLP an zwei Altwässern N und NW Bokah (3212.42+44); VEC Quaamoor, Schlatt SSW Bhf Goldenstedt (3216.12) und Flutrinne im Oyther Moor E Telbrake (3216.31); DH Straßengraben W Wetscherhardt (3316.43).
- Viburnum opulus*. – CLP SW Ahausen (3213.34); OS Eschenwald S Börslage (3313.32). Viel seltener als erwartet.
- Vicia sepium*. – OS Bhf Quakenbrück (3313.23); VEC Weg im Luttener Herrenholz (3216.11). Ob beständig?
- Vicia tetrasperma*. – OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23); VEC am Torfwerk in Nordloh (3216.32); DH Straßengraben am Rand des Mäkeler Moores (3216.44).
- Viola canina*. – CLP Friedhof Löningen (3212.41) und Straßenrand S Ahausen zw. der Lager Hase und dem Essener Kanal (3213.34); OS viel ehemaliger Bhf Badbergen (3313.42) und Friedhof Loxten-Farwick (3313.34); DH Friedhof Aschen und an der B69 W Aschen (3316.13), Bahn N Dreeke sowie ESE Jacobidrebbber (3316.22+41) und zahlreich an Forstwegen im Dickeler Sand SSE Dickel (3316.42).
- Viola palustris*. – EL Straßengraben im Wipelmoor NW Vinnen (3212.11); CLP Altwasser und quelligen Talkante SW Lönningen (3212.32) sowie Erlenbruch SW Altenbunnen (3213.31); OS Weggraben im Herberger Zuschlag (3213.33), Forstweg ESE Druchhorn und Rand eines von Weiden fast zugewachsenen Schlattes im Forst E Druchhorn (3413.12), Fischteich bei Alt Rüssel SSE Ankum (3413.32); VEC Waldweg im Luttener Herrenholz (3216.11); DH Graben im Forst Markonah SE Lahr (3216.24). Ist selten geworden.
- Viola tricolor* ssp. *tricolor*. – Landstraße S Werwe (3212.34), nördlicher Randweg des Essener Kanals und am Bünne-Wehdeler Kanal (3213.43, 3313.22); OS mehrfach an der Hase und an der K131 SE Schulenburg (3313.44).
- Vulpia myuros*. – CLP Güterbahn W von Löningen (3212.32), Bhf Löningen (3212.41), ehemaliger Bhf Hemmelte (3213.22), Bhf Essen und an Bahn N davon (3213.41+43); OS Bhf Quakenbrück (3313.21+23), ehemaliger Bhf Nortrup und an K132 NE Suttrup (3313.33+34), an K132 SW Klümkenort, an Bahnen W und SW Badbergen sowie S Langen (3313.42+43+44); VEC ehemaliger Bhf Lutten (3216.13); DH teilweise viel an Bahn zw. Barnstorf und Diepholz, Bhf Diepholz und Bhf Drebbber (3216.44, 3316.22+23+24+41+32+34).
- In allen Kartiergebieten sind folgende Pflanzenarten ebenfalls nur noch mit Mühe angetroffen worden, teilweise fehlen sie bereits in mehreren Quadranten: *Achillea ptarmica*, *Agrostis canina*, *Ajuga reptans*, *Bidens cernua*, *Calluna vulgaris*, *Campanula rotundi-*

folia, Cardamine amara, Carex arenaria, Carex canescens, Carex demissa, Carex nigra, Carex ovalis, Carex paniculata, Carex pseudocyperus, Carex remota, Convallaria majalis, Corynephorus canescens, Equisetum fluviatile, Erica tetralix, Eriophorum angustifolium, Eriophorum vaginatum, Hieracium sabaudum, Hieracium umbellatum, Hottonia palustris, Hydrocotyle vulgaris, Hypericum maculatum, Jasione montana, Juncus bulbosus, Juncus conglomeratus, Lychnis flos-cuculi, Melilotus albus, Melilotus officinalis, Ornithopus perpusillus, Peucedanum palustre, Poa compressa, Polygonatum multiflorum, Polygonum minus, Polygodium vulgare, Potamogeton alpinus, Potentilla erecta, Potentilla palustris, Rorippa sylvestris, Rubus caesius, Scleranthus annuus, Scirpus sylvaticus, Spargularia rubra, Stachys sylvatica, Stellaria palustris, Stellaria uliginosa, Veronica chamaedrys, Veronica officinalis, Viola reichenbachiana und Viola riviniana.

3 Dank

Herr Prof. Dr. Dr. H. E. Weber (Bramsche) sah das Manuskript kritisch durch. Herr E. Garve (Sarstedt) stimmte der Veröffentlichung von hauptamtlich für das Nds. Landesamt für Ökologie (Hildesheim) ermittelten Daten zu. Beiden danke ich sehr.

Literatur

- Feder, J. (1999): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Landkreis Emsland. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 25: 51-60.
- Feder, J. (2000): Bemerkenswerte neuere Pflanzenfunde in Südwest-Niedersachsen. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 26: 53-68.
- Feder, J. (2000): Bemerkenswerte floristische Funde im Landkreis Emsland (1. Fortsetzung). – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 26: 69-85.
- Garve, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 4. Fassung vom 1.1.1993. – Informationsdienst Natursch. Landschaftspflege Niedersachsen 13(1): 1-37.
- Garve, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982-1992. – Natursch. Landschaftspf. Niedersachsen 30/1-2: 1-895.
- Garve, E. & Letschert, D. (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens, 1. Fassung vom 31.12.1990. – Informationsdienst Natursch. Landschaftspf. Niedersachsen. 24: 1-152.
- Haeupler, H. & Schönfelder, P. (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl. 768 S. – E. Ulmer: Stuttgart.
- Weber, H. E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. 770 S. – H. Th. Wenner: Osnabrück.
- Wisskirchen, R. & Haeupler H. (1999): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S. E. Ulmer: Stuttgart.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Feder Jürgen

Artikel/Article: [Bemerkenswerte neuere Pflanzenfunde in Südwest-Niedersachsen –
1. Fortsetzung 51-76](#)